



LOPAUTAL NACHRICHTEN

Kommunales Mitteilungsblatt der Samtgemeinde Amelinghausen

www.lopautal-nachrichten.de



**BÜCHERTAUSCHTAG
AN DER GRUNDSCHULE
BETZENDORF**

Seite 19

JUNI 2026

52. Jahrgang

**Gemeinde
Rehlingen**

Spielplatz am Etzener Weg
in Rehlingen aufgewertet

Seite 6

**Programm für die
Sommerferien**

Buntes Ferienangebot für
Kids in der Nachschulischen
Betreuung

Seite 21

**LandFrauenverein
Amelinghausen**

LandFrauen spenden an das
Frauenhaus Lüneburg und für
den Kriminalpräventionsrat

Seite 38

Nr. 05



IHRE ANSPRECHPARTNER IM RATHAUS DER SAMTGEMEINDE AMELINGHAUSEN

Rathaus Amelinghausen

Lüneburger Straße 50, 21385 Amelinghausen,
Telefonzentrale: 04132 - 920 90,
Telefax: 04132 - 920 916,
rathaus@samtgemeinde-amelinghausen.de

Telefonhotline Rathaus

Mo. - Fr. von 8.00 - 12.00 Uhr, Mo. - Mi. von
14.30 - 15.30 Uhr und Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt

Online-Terminvergabe über das
Anmeldesystem auch außerhalb der
Öffnungszeiten möglich:
www.samtgemeinde-amelinghausen.de

Verwaltungsleitung

Christoph Palesch (Raum 1.4)

Samtgemeindebürgermeister,
Grundsatzangelegenheiten, Gemeindedirektor
der Gemeinden Amelinghausen und Soderstorf
Tel. 04132 - 920 922

Geschäftsbereich I Inneres und Ordnung

Finn Block (Raum 1.5)

Geschäftsbereichsleitung, Leitung Ordnung,
Personal; allgemeiner Vertreter des
Samtgemeindebürgermeisters,
Gemeindedirektor Oldendorf/Luhe
Tel. 04132 - 920 924

Laura Gödecke (Raum E.3)

Stellv. Geschäftsbereichsleitung
Teamleitung Ordnung, Bürgerservice & Wahlen
Tel. 04132 - 920 970

Birgit Reimann

Personalwesen, Tel. 04132 - 920 935

Kathrin Vogt

Personalwesen, Tel. 04132 - 920 947

Regina Rodegerdts

Standesamt, Geburten, Eheschließungen,
Sterbefälle, Kirchenaustritte
Tel. 04132 - 920 913

Jannik Wiechert (Raum E.1)

Einwohnermeldewesen, Ausweise/Reisepässe,
Beglaubigungen, Gewerbe
Tel. 04132 - 920 910

Nele Melz (Raum E.1)

Ordnungsangelegenheiten & Friedhofswesen
Tel. 04132 - 920 945

Nicole Koops (Raum E.2)

Kfz-Zulassungswesen
Tel. 04132 - 920 911

Karin Meyen (Raum E.3)

Backoffice Bürgerservice & Wahlen
Tel. 04132 - 920 932

Geschäftsbereich II „Finanzen“

Stephan Kaufmann (Raum E.8)

Geschäftsbereichsleitung, Kämmerei,
Haushaltsplanung, Controlling,
Gemeindedirektor der Gemeinde Betzendorf
Tel. 04132 - 920 920

Maureen Dammann (Raum E.4)

Stellv. Geschäftsbereichsleitung,
Samtgemeindekasse & Statistiken
Tel. 04132 - 920 914

Maja Kropp (Raum E.4)

Forderungsservice, Tel. 04132 - 920 919

Ronald Kaletta (Raum E.5)

Steuern, Gebühren und Abgaben
Tel. 04132 - 920 915

Constanze Duvnjak (Raum E.5)

Gemeindesteuern und
Fördermittelmanagement
Tel: 04132-920918

Alexandra Stelter (Raum E.7)

Finanzbuchhaltung, Tel. 04132 - 920 917

Silvia Neumann (Raum E.7)

Umsatzsteuer- und
Ertragssteuerangelegenheiten
Tel. 04132 - 920 941

Carmen Schulz (Foyer/E.9)

Allgemeine Bürgeranfragen, Telefonzentrale,
Beschaffung, Fundsachen, Archiv
Tel. 04132 - 920 921

Geschäftsbereich III Bauen

Christoph Palesch (Raum 1.4)

Geschäftsbereichsleitung, Bauwesen,
Umwelt- und Naturschutz, Breitbandausbau,
Liegenschaften, Grundstücksvermarktung,
Gemeindedirektor der Gemeinden
Amelinghausen und Soderstorf
Tel. 04132 - 920 922

Jens Winkelmann (Raum 2.2)

Stellv. Geschäftsbereichsleitung
Hoch- und Tiefbaumaßnahmen,
Abwasserbeseitigung, Beitragswesen,
Verwaltungsvertreter der Gemeinde Rehlingen,
stellv. Gemeindedirektor der Gemeinde
Amelinghausen
Tel. 04132 - 920 930

Christian Kröhnhoff (Raum 2.2)

Feuerwehrwesen, Technische Bauverwaltung,
Winterdienst
Tel. 04132 - 920 931

André Lenke (Raum 2.2)

Technische Bauverwaltung, Kleinkläranlagen,
Straßenbeleuchtung
Tel. 04132 - 920 938

Dennis Niehoff (Raum 2.3)

Teamleitung Bauverwaltung
Bauleitplanung, Gebäudemanagement,
Baulandvermarktung, Städtebauförderung,
Waldbad, Tel. 04132 - 920 933

Anna Hassebrauck (Raum 2.3)

Liegenschaftsverwaltung und Bauanträge,
Lopautalhalle, Waldbad
Tel. 04132 - 920 934

Kevin Lüdemann (Raum 2.3)

Kaufmännische Bauverwaltung
Tel. 04132 - 920 936

Geschäftsbereich IV Bildung und Soziales

siehe Liste in der Rubrik
„Kinder, Jugend und Soziales“

Geschäftsbereich V Öffentlichkeitsarbeit, Digitalisierung & Tourismus

Julia Sieve

Geschäftsbereichsleitung
Öffentlichkeitsarbeit, Digitalisierung &
Tourismus
Tel. 04132 - 920 944

Stefan Geissbühler

Stellv. Geschäftsbereichsleitung EDV &
Technik, Ratsarbeit
Tel. 04132 - 920 948

Jana Christoph-Saath

Vorzimmer und Aufwandsentschädigung
Gleichstellungsbeauftragte
Tel. 04132 - 920 923

Tourist-Info

Gästebetreuung und Jugendzeltplatz
Tel. 04132 - 920 943

Lara Gowin

Gästebetreuung und Social Media
Tel. 04132 - 920 954

Robin Sedha

Tourismus und Marketing
Tel. 04132-920 952

Günter Schubert

Kontrolle Wohnmobilstellplätze
Tel. 0172 - 994 140 9

Betriebsstörungen in der Abwasserentsorgung?

Bei Kanalverstopfungen oder Ausfall des Kleinpumpwerkes leuchtet die rote Meldeleuchte am Schaltschrank des Pumpwerkes.

Um im Störfall Überflutungsschäden auf dem Privatgrundstück zu vermeiden, bitte umgehend das diensthabende Kläranlagenpersonal informieren. Der Störfall wird dann umgehend bearbeitet.

 0800 0282266 (AB)



Unser Titelbild: Büchertauschtag an der Grundschule Betzendorf

© Chalin Malz

LIEBE LESERINNEN UND LESER, LIEBE SAMTGEMEINDE AMELINGHAUSEN!

Die aktuelle Ausgabe der Lopautal Nachrichten spiegelt die Vielfalt und das Engagement unserer Region wider. Ob beim Frühlingsmarkt, der dank vieler helfender Hände wieder ein voller Erfolg war, oder bei den zahlreichen Schützenfesten und Vereinsaktivitäten – überall spürt man den Zusammenhalt und die Lebensfreude in unseren Dörfern. Mit neuen Defibrillatoren in Diersbüttel und Bockum, Tempo-30-Zonen und Initiativen für mehr Kinderschutz im Sport wird die Region noch lebenswerter und sicherer für alle Generationen.

Die Grundschulen und Kindergärten setzen auf innovative Projekte – von spannenden Walderkundungen und Büchertauschtagen bis zu Trainings für mehr Selbstbewusstsein und Resilienz. Die Grundschule Soderstorf ist auf dem Weg zur UNICEF-zertifizierten Kinderrechte-Schule und zeigt, wie Partizipation und Mitbestimmung schon bei den Jüngsten gelebt werden.

Unsere Sportvereine feiern nicht nur Siege auf dem Platz, sondern auch gelungene Integrationsprojekte und ehrenamtliches Engagement. Neue Gesichter im Vorstand, erfolgreiche

Wettkämpfe und ein frisch renoviertes Vereinsheim beim MTV Amelinghausen zeigen: Hier bewegt sich was!

Lassen Sie uns doch mal bewusst auf die Dinge schauen, die wir schon haben und die wir gerade schaffen. Es gibt so großartige Projekte in der Samtgemeinde, die uns ein ganzes Stück weit von der Masse abheben. Sicherlich dauern größere Projekte auch mal etwas länger, aber was soll's? Wenn es dann vielleicht etwas günstiger wird und dazu noch gut, dann ist doch alles fein. So, wie im Vereinsheim des MTV Amelinghausen oder bei einem unserer gesamtgesellschaftlichen Großprojekte – dem Freibad. Ich für meinen Teil finde es schon sehr beachtlich, dass eine Samtgemeinde sich die Sanierungskosten für ein solches Projekt aufbürdet, um den Anwohnern den Komfort eines eigenen Schwimmbades zu ermöglichen. Jetzt hoffen alle, dass der Sommer toll und das Schwimmbad rechtzeitig fertig wird. Aber wer schon einmal etwas gebaut hat, weiß, dass es nie nach Plan glattläuft. Irgendwas ist doch immer. Aber das Ergebnis zählt. Deshalb übe ich mich in Geduld und sehe mit freudiger Erwartung der Eröffnung entgegen.

Herzlichst
Sabine Butenhoff

Termine/Ausgaben 2026

Nr.	Redaktions- und Anzeigenschluss	Verteilung am
6	11.06.	26.06.
7	09.07.	24.07.
8	13.08.	28.08.
9	10.09.	25.09.
10	15.10.	30.10.
11	12.11.	27.11.

VERTEILER GESUCHT!

für Verteilergebiete in:

**EHLBECK
SODERSTORF**

Tel.: 04131 - 247 21 05

E-Mail: redaktion@lopautal-nachrichten.de



INHALT – Auszug –

Aus dem Rathaus

Der Samtgemeindebürgermeister-Monat	5
Auszeichnung für besondere Verdienste.....	6
Spielplatz am Etzener Weg in Rehlingen aufgewertet	6
Öffentlicher Defibrillator in Diersbüttel installiert	7
Leben retten in Bockum	7
>> Fietes Dorfarchiv Der große Brand von Amelinghausen vom 7. Juni 1818.....	8

Wirtschaft

Bahnsteig Drögnindorf kommt!.....	11
-----------------------------------	----

Kirche und Gemeinden

Andacht	12
Erstkommunion in St. Godehard.....	14
Info- und Anmeldetag für die neuen Konfirmand*innen.....	14
>> Büchertipps der Hippolit-Bücherei Amelinghausen.....	15

Sport

Schützenfest in Soderstorf	15
Neue Gesichter bereichern den TCA-Vorstand	16
SAV-Lopautal Neuigkeiten.....	17
Werfer-Triumvirat in Winsen.....	17
Der Lauftreff bei den Norddeutschen Marathons	18
Maifeier im Schützengrund	21
Sportschützen vom SV Betzendorf weiter erfolgreich unterwegs.....	21
Kinderschutz im Sport.....	22
Riesenenttäuschung für Besucher des Waldbad Amelinghausen.....	23

Kinder, Jugend und Soziales

Walderkundungen der Klassen 2a und 2b	24
Auf dem Weg zur Kinderrechte-Schule	25
Büchertauschtag an der Grundschule Betzendorf	25
Stark auch ohne Muckis im Kindergarten Betzendorf.....	26
Buntes Sommerferienangebot	27
Krippen-Yogis	27
Ein toller Ausflug zu den Heidschnucken.....	28
Ferienprogramm der Offenen Kinder- und Jugendarbeit..	30

Kunst und Kultur

Freitag-Nacht-Konzerte.....	31
Festumzug 2026	32

Natur

>> Umwelttipp Zigarettenkippen in der Umwelt.....	34
--	----

Sozial und gesellig

Gesundheitsvorsorge im Alter	35
Bosseltour mit Tradition im SoVD OV Amelinghausen.....	35
38 LandFrauen und ein Mann!.....	36
Brandeilig!	36
Friedensarbeit hört nie auf und ist notwendiger denn je!...	37
Hoffest auf dem SOS-Hof Bockum.....	38
>> Rätsel	39

Wir kennen den Wert Ihres Zuhauses

- marktgerechte Wertermittlung
- Rundum-Service bis zur Übergabe
- rechtssichere Verkaufsabwicklung zum bestmöglichen Preis

Lüneburger Straße 24
21385 Amelinghausen

Tel. 04132 933 719

info@wesslingimmobilien.de
www.wesslingimmobilien.de



REDAKTIONSSCHLUSS

für die kommende Ausgabe
(Juli 2026)

11.06.2026

Erscheinungstermin: 26.06.2026



Ihr findet uns auf facebook unter:
@LOPAUTAL NACHRICHTEN

IMPRESSUM

Herausgeber/Verlag

BUTENHOFF
Werbeagentur und Verlag
Auf der Hude 87
21339 Lüneburg
Tel. 04131 / 247 21 07 und -08
Fax 04131 / 247 21 09
www.butenhoff-werbeagentur.de

Kontakt zur Redaktion

Tel. 04131-247 21 05
redaktion@lopautal-nachrichten.de

Online

www.lopautal-nachrichten.de

Redaktion und Anzeigenverkauf

Sabine Butenhoff, Patrizia Jaster



BUTENHOFF
WERBEAGENTUR
& VERLAG

Druck

Strube Druck & Medien GmbH

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 06. Der Inhalt dieser Ausgabe ist nach bestem Wissen und Kenntnisstand erstellt worden. Wir erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit in den Adressverzeichnissen. Haftung und Gewähr sind ausgeschlossen. Nachdruck und Reproduktion, auch auszugsweise, sind nicht gestattet.

DER SAMTGEMEINDEBÜRGERMEISTER-MONAT



SGB Christoph Palesch

MAI



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir haben es wirklich schon Ende Mai und der Sommer steht vor der Tür. Für mich bedeutet das auch, dass ich wieder Schützenfeste besuchen darf. Das erste bei uns fand, wie immer am Himmelfahrtswochenende, beim Schützenverein Raven-Rolfsen statt – wirklich eine tolle Atmosphäre auf dem Festplatz in Raven. Ich kann nur jeden ermuntern, die kommenden Schützenfeste in Wetzzen, Soderstorf, Oldendorf (Luhe) und Betzendorf zu besuchen – es lohnt sich.

Ende Mai 2026 bedeutet für mich ganz persönlich auch, dass „vorn“ keine drei mehr steht – schauen wir, wie es mit einer vier weitergeht.

Gerne hätte ich Ende Mai auch darüber berichtet, ob unser Waldbad wirklich am 01.07.2026 öffnet, doch trotz der Tatsache, dass wir in jeder Baubesprechung sehr dicht an dieser Frage dran sind, gibt es nach wie vor keine Garantie, und ich wiederhole meine Aussagen aus der Samtgemeinderatssitzung vom 23.04.2026: „Ich sehe da noch recht viel Sand“. Meine Zweifel am geplanten Öffnungstermin hinterlege ich also recht regelmäßig. Bisher melden die Fachplaner und Gewerke zurück, dass es nach wie vor machbar ist – und da lasse ich meine Zweifel dann gerne verstummen. Aber: Sollte es zum 01.07.2026 nichts werden, wird es ein späterer Termin in diesem Jahr, denn die Technik soll auf jeden Fall dieses Jahr laufen.

Unsere Bauvorhaben (Markthus, Sanierung Grundschule Soderstorf, Anbau Grundschule Amelinghausen, Neubau Feuerwehrrätehaus Rehlingen) laufen sonst im Plan. Nach wie vor warten wir auf die Baugenehmigung zum Anbau an das Feuerwehrrätehaus Amelinghausen. Den Bauplan fortgeschrieben hat der Samtgemeinderat am 23.04.2026 – er beschloss weitere An- und Umbauten an der GS Amelinghausen, um der dortigen Schülerzahl auch in den kommenden Jahren gerecht zu werden. Dafür wird der nachschulische Betreuungsbereich komplett neu errichtet, die Mensa erweitert und aktuelle Betreuungsräume werden zu Klassenräumen umfunktioniert.

Der Samtgemeinderat hatte am 23.04.2026 neben dem Beschluss über weitere Maßnahmen an der Grundschule Amelinghausen noch andere spannende Tagesordnungspunkte zu bieten: So wurde Peter Vogt, der 28 Jahre lang Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Wetzzen war, zum Ehrenortsbrandmeister ernannt. Auch hier nochmal: Lieber Peter, vielen Dank für Dein jahrelanges ehrenamtliches Engagement! Darüber hinaus wurde die 1. Herren des FC Heidetal der Saison 2025/26 für den Aufstieg in die Landesliga als Mannschaft des Jahres geehrt und freute sich über Urkunden, einen Spielball und eine Spende für die Mannschaftskasse.

Weiter beschloss der Samtgemeinderat die Aufnahme eines Investitionskredites für die mehrfach erwähnten Baumaßnahmen. Damit schöpfen wir die Kreditermächtigung 2025 und Teile aus 2026 aus.

Darüber hinaus wurden Satzungsänderungen aus dem Kinderbetreuungs- und Schulbereich beschlossen. Hierbei handelte es sich u. a. um Klarstellungen bei der Mittagsverpflegung oder den Umgang mit dem gesetzlichen Ganztagsanspruch ab dem Schuljahr 2026/27. Die Satzungen werden natürlich auf unserer Homepage aktualisiert zur Verfügung gestellt.

Bewegung gab es auch in der Hans-Hedder-Bürgerstiftung. Hier wurde zunächst der Vorstand vom Beirat neu gewählt. Ihm gehören nun Meike Oetzmann, Mareike Witte und ich an.

Mit kleinen Schritten geht es auch am Bahnhof Amelinghausen voran. Durch die Reaktivierung der Bahnstrecke für den Personenverkehr (der erste Zug soll Ende 2028 fahren) muss auch das Bahnhofsumfeld gestaltet werden. Es müssen u. a. Park-and-Ride-Anlagen geschaffen werden, Bahnsteige sind zu bauen und der Bereich soll auch ansprechend gestaltet werden. Erste Vorschläge liegen mittlerweile vor und werden voraussichtlich am 16.06.2026 im Amelinghausener Gemeinderat beraten. Über unseren Fördermittelantrag zur Sanierung des Bahnhofsgebäudes wird voraussichtlich im Juni entschieden. Hier warten wir gespannt, ob wir mit unserem Konzept punkten konnten und so der Sanierung aus Verwaltungssicht nichts mehr im Wege steht. Hier werde ich weiter berichten.

Ein kleines Projekt, über das ich mich besonders freue: In Amelinghausen wird die Straße „Im Dorfe“ saniert und so unser Straßensanierungskonzept konsequent weiterverfolgt. Dabei wird nicht nur die Straßendecke erneuert, sondern auch der Gehweg verbreitert und neu gepflastert. Schön, dass das noch in diesem Jahr klappt.

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde mit mir findet am **Dienstag, 02.06.2026, um 18:00 Uhr, in Rolfsen im Feuerwehrrätehaus** statt. Kommen Sie gerne mit Fragen, Anregungen und Kritik auf mich zu.

Herzlichst
Ihr Christoph Palesch

KFZ-STELLE WIEDER GEÖFFNET



Seit dem 11.05.2026 hat die KFZ-Außenstelle des Landkreises bei uns in der Samtgemeinde Amelinghausen wieder geöffnet. Termine sind online über die Homepage der Samtgemeinde buchbar.

Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr

■ Lara Gowin

AUSZEICHNUNG FÜR BESONDERE VERDIENSTE



Aufruf für Ehrungsvorschläge - Verleihung der Ehrenmedaille und der Ehrennadel der Samtgemeinde Amelinghausen

Wie bereits anlässlich der 50-Jahr-Feierlichkeiten zum Bestehen der Samtgemeinde Amelinghausen im März 2024 möchten wir auch in diesem Jahr erneut besonderes Engagement würdigen und ehren.

Für die Verleihung der Ehrenmedaille und der Ehrennadel, verbunden mit dem Eintrag in das „Goldene Ehrenbuch“ sollten folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

Langjährige ehrenamtliche Tätigkeit zum Wohle der Samtgemeinde Amelinghausen oder ihrer Bevölkerung, Bereicherung des kulturellen Lebens in der Samtgemeinde Amelinghausen oder Traditionspflege durch u. a. besondere Leistungen auf dem Gebiet des Theaters und der Musik, Schaffung besonderer künstlerischer oder schriftstellerischer Werke, Pflege und Erhalt von wichtigen Traditionen, intensiver Einsatz im Natur- und Umweltschutz, besondere Verdienste im Sport oder Vereinsleben, außerordentliche Verdienste um das Ansehen und Allgemeinwohl, herausragende persönliche Leistungen, herausragender Einsatz im Brandschutz oder Verhinderung von Schäden an Leib und Leben.

Ihnen fällt dazu jemand, ein Verein oder eine Organisation ein? Dann melden Sie dies bis zum 15. August 2026 per E-Mail an: Ehrungen@Samtgemeinde-Amelinghausen.de

Einem Ehrungsvorschlag ist eine kurze, ggf. stichwortartige Aufstellung über Art, Dauer und Umfang der auszeichnungswürdigen Verdienste beizufügen.

■ Christoph Palesch

REGELMÄßIGES BERATUNGSANGEBOT DES JOBCENTERS LANDKREIS LÜNEBURG VOR ORT

Der nächste Termin ist am 24.6.2026, 08:00–12:00 Uhr im Familien- und Beratungszentrum, Zum Lopautal 14, Amelinghausen.

Wenn Sie einen Termin absprechen wollen, rufen Sie bitte unter 04131/6037342 an.

■ Petra Griep – Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt



Mitglieder des Gemeinderates freuen sich über die Aufwertung des Spielplatzes
© Rita Petersen

SPIELPLATZ AM ETZENER WEG IN REHLINGEN AUFGEWERTET

In den vergangenen Jahren mussten die bisherigen Spielgeräte auf dem Spielplatz am Etzener Weg in Rehlingen nach und nach abgebaut werden, da sie in die Jahre gekommen waren und den heutigen Sicherheitsanforderungen nicht mehr entsprachen. Um den Spielplatz wieder attraktiver zu gestalten, wurde Anfang 2025 ein neues Spielgerät bestellt.

Die Lieferung nahm jedoch mehr Zeit in Anspruch als ursprünglich geplant, sodass der Aufbau erst gegen Ende des vergangenen Jahres erfolgen konnte. Zusätzlich führten die winterlichen Witterungsbedingungen dazu, dass sich die abschließenden Arbeiten verzögerten, da der Fallsand erst nach dem Ende der Frostperiode eingebracht werden konnte.

Mittlerweile sind alle Arbeiten abgeschlossen und das neue Spielgerät ist zur Nutzung freigegeben. Es handelt sich um eine größere Anlage mit verschiedenen Spielmöglichkeiten, die den Spielplatz deutlich bereichert.

Der Gemeinderat freut sich, dass der Spielplatz am Etzener Weg als wichtiger Treffpunkt für Kinder, Familien und die Dorfgemeinschaft insgesamt weiter gestärkt werden konnte. Bereits im Jahr 2024 wurde die Anlage durch ein Klettergerüst ergänzt. Mit dem neuen Spielgerät ist nun ein weiterer Schritt zur Modernisierung und Aufwertung dieses Ortes gelungen.

■ Bürgermeister Felix Petersen



Freiwillige Feuerwehr Wetzen

02.06.26	19:30 Uhr	Monatsübung
07.06.26		Schützenfest in Wetzen
13.06.26	14:00 Uhr	Gemeindefeuerwehrtag in Dröggennindorf

ÖFFENTLICHER DEFIBRILLATOR IN DIERSBÜTTEL INSTALLIERT

Initiative aus der Bürgerschaft stärkt Notfallversorgung

In Diersbüttel steht ab sofort ein öffentlich zugänglicher AED (Automatisierter Externer Defibrillator) zur Verfügung. Das Gerät wurde an der Außenwand des Gebäudes im Milchweg 6, 21385 Diersbüttel angebracht und ist rund um die Uhr frei zugänglich. Der spezielle Aufbewahrungsschrank ist für den Außenbereich konzipiert und schützt den Defibrillator zuverlässig vor Temperaturschwankungen.

Die Initiative für die Anschaffung ging von dem Anwohner Michael Seeger aus – und blieb nicht nur eine Idee. Er spendete den Defibrillator kurzerhand selbst der Gemeinde. „Mir war es wichtig, nicht nur darüber zu sprechen, sondern konkret etwas zu tun. Im Ernstfall zählt jede Minute – bis der Rettungsdienst eintrifft, vergeht oft wertvolle Zeit. Ein AED kann in dieser Phase entscheidend sein und Leben retten“, erklärt Seeger.

Die Gemeinde Rehlingen unterstützte das Vorhaben organisatorisch und konnte für den notwendigen Außenschrank Fördermittel vom Landkreis Lüneburg einwerben. Im Rahmen des Programms „Herzsicherer Landkreis“ wurde ein Zuschuss in Höhe von 500 Euro bewilligt. Die Gemeinde übernahm die verbleibenden Kosten sowie den Anschluss des Systems.

Bürgermeister Felix Petersen zeigt sich dankbar für das Engagement: „Ich möchte mich ausdrücklich bei Michael Seeger bedanken – sowohl für die Anregung als auch für seine großzügige Spende. Dieses Engagement ist alles andere als selbstverständlich und ein starkes Zeichen für gelebten Gemeinsinn.“

Er betont zudem die Bedeutung solcher Geräte: „Jährlich sterben in Deutschland rund 65.000 Menschen am plötzlichen Herztod – häufig auch deshalb, weil nicht rechtzeitig geholfen werden konnte. Ein öffentlich zugänglicher Defibrillator kann hier einen entscheidenden Unterschied machen. Umso mehr freut es mich, dass wir nach dem AED im Dorfgemeinschaftshaus in Rehlingen auch ein rund um die Uhr frei zugängliches Gerät in unserer Gemeinde zur Verfügung haben.“

Der AED ist so angebracht, dass er im Notfall schnell erreichbar ist. Durch die Platzierung im Außenbereich ist er jederzeit zugänglich – unabhängig von Tageszeit oder Wochentag.



Bürgermeister Felix Petersen und Michael Seeger vor dem AED in Diersbüttel
© Rita Petersen

Der „Automatisierte Externe Defibrillator (AED)“ ist ein tragbares Gerät, das durch gezielte Stromstöße Herzrhythmusstörungen beenden kann. Durch seinen Einsatz besteht die Möglichkeit, beim plötzlichen Herztillstand das Herzkammerflimmern zu stoppen und einen Impuls für die normale Herzaktivität zu geben. Das halbautomatisierte Modell weist die Ersthelferin/den Ersthelfer genau an, welche Maßnahmen am Patienten zu treffen sind. Bevor es zum Auslösen des Stromschocks kommt, erfolgt zuvor eine Analyse der Herztätigkeit, die das Gerät selbstständig durchführt. Eine versehentliche oder falsche Schockabgabe durch die Ersthelferin/den Ersthelfer ist ausgeschlossen. Nur wenn der Defibrillator ein Herzkammerflimmern sicher erkennt, gibt es den Knopfdruck für einen Elektroschock frei. Weil das Gerät bei der Wiederbelebung des Bewusstlosen die Regie übernimmt, kann es auch von Laien eingesetzt werden.

Mit der Installation des Geräts setzt die Gemeinde Rehlingen einen weiteren wichtigen Baustein für die Sicherheit vor Ort – und zeigt, wie wirkungsvoll bürgerschaftliches Engagement und kommunale Unterstützung zusammenwirken können.

■ Bürgermeister Felix Petersen

LEBEN RETTEN IN BOCKUM

Direkt am Hofladen in Bockum wurde ein automatisierter externer Defibrillator (AED) installiert.

Bei einem plötzlichen Herztillstand zählt jede Minute, daher kann ein Defibrillator gerade im ländlichen Raum Leben retten. Moderne AED-Geräte sind so konzipiert, dass sie von jeder Person sicher bedient werden können, denn Sprachansagen führen Schritt für Schritt durch die Anwendung. Das ist gerade in einer Einrichtung für Menschen mit Behinderung essenziell.

Einrichtungsleiter Wolfgang Glauser ist erleichtert, dass nun im Ernstfall die Notfallversorgung in Bockum verbessert

wird, auch wenn er natürlich hofft, dass der AED nie zur Anwendung kommen muss.

Die Anschaffung des Defibrillators wurde möglich durch die Kollekte des Heideblütenfestgottesdienstes der Hippolit-Kirchengemeinde Amelinghausen, großzügige Spenden der Familien Pettig, Athanassisdis und Gerlach anlässlich des Ablebens von Ingrid Pettig und Willi Nolte und durch die Unterstützung des Landkreises Lüneburg im Rahmen der Kampagne „Herzsicherer Landkreis“. SOS-Hof Bockum dankt herzlich für diese Unterstützung!

■ Bild und Text: Ute Bruckart



Neuer Defibrillator am Hofladen in Bockum

Der große Brand von Amelinghausen vom 7. Juni 1818

Was war in jenem Jahr passiert? Es war eine große Feuersbrunst ausgebrochen, die in drei Stunden 14 Wohnhäuser und 35 Wirtschafts- und Nebengebäude in Schutt und Asche legte. Dieses große Unglück passierte an einem Sonntag im Juni. Unter den abgebrannten Gebäuden befanden sich auch das Pfarr-, Pfarrwitwen- und Küsterhaus (Schule), so wie die Kirche und das große Amtsvogteigebäude. Glück im Unglück war die Jahreszeit der Feuersbrunst. Die Kühe waren auf der Weide, und auf den Dachböden lagerte nur Stroh und kein Getreide. Das allergrößte Problem nach dem Feuer war die Unterbringung der ca. 140 wohnungslos gewordenen Hausbewohner und das fehlende Geld für den Wiederaufbau. Leider schweigen sich die Akten in den Archiven darüber aus.



Dorfplan 1818

Die Jahre nach der Französischen Revolution von 1789 bis 1815 waren geprägt durch viele Kriege. Von 1806 bis 1813 waren unsere Vorfahren Untertanen von Napoleon. In dieser unruhigen Zeit gab es ständige Einquartierungen, Ablieferungsverpflichtungen und Verwüstungen – sehr zum Leidwesen der Landbevölkerung. Wirtschaftlich hatte sich die Dorfbevölkerung nach 1815 kaum erholen können.

Über den Tag des großen Feuers schrieb der damalige Pastor Greve folgendes:

„Es war an diesem 3ten Sonntage post Trin.(Trinitatis) fast unmittelbar nach geendigtem Nachmittagsgottesdienst, als ich kaum von der Kirche nach Hause gekommen, und meiner Gewohnheit nach beschäftigt war, mich umzukleiden, als ich auf einmal die Sturmglocke anschlagen hörte. Als ich mich nach der Ursache erkundigte, erfuhr ich, dass ein ganz unbedeutendes Nebengebäude ... in Flammen stehe.“

Dieses Nebengebäude neben dem Bisood, dem Dorfbrunnen, war ein alter Torfschuppen, der eine Größe von 17 Fuß Länge und 13 Fuß Breite hatte (5,5m mal 4,3m). Besagter Schuppen stand etwas abseits vom Wohnhaus des Kätners Christopf Backeberg (am Ende der Marktstraße, heute Familie Ritschen).

Dieser kleine Schuppen, der im Dorf Bültenschüün genannt wurde, war in einer viertel Stunde herunter gebrannt; es war trocken und windstill, so dass das Feuer nicht auf die benachbarten Wohngebäude übergreifen konnte. Nun aber machten die mit dem Löschen beschäftigten Dorfbewohner einen Fehler: sie kratzen die Glut des kleinen Feuers auseinander, damit es schneller ausgehen konnte.

Man war der Meinung, die Gefahr wäre vorbei und ging nach Hause. Nach einer halben Stunde war die Sturmglocke plötzlich wieder zu hören. Das Dach eines Nebengebäudes auf Beckers Hof (heutiger Handwerkerplatz) hatte Feuer gefangen. Niemand hatte damit gerechnet, dass ein plötzlich aufkommender Wind gefährlich sein könnte.

„Es zeigte sich nunmehr, wie verständig es gesagt war, wenn man beim ersten Feuer den Rat einiger erfahrener Personen hätte befolgen wollen, die umstehenden anderen Gebäude zu besetzen und zu beobachten, und das brennende kleine Gebäude, anstatt die Teile desselben mit dem Feuerhaken auseinander zu reißen, wodurch natürlich viel Feuererteile in Bewegung gebracht, aufgeregt und umhergestreut wurden, ganz ruhig niederbrennen und in sich selbst zerfallen zu lassen, weiter nicht als mit Wasser zu Hilfe zu kommen, um die zufällige Ausbreitung zu verhüten.“ (Pastor Greve)

Die Wohn- und Nebengebäude standen damals im Dorf sehr dicht beieinander, so dass es für das Feuer leicht war, von einem Dach aufs das andere zu springen. Beim Wiederaufbau wurde deshalb angeordnet, größere Abstände zwischen den Gebäuden einzuhalten und die Hofplätze mit Eichen zu bepflanzen..

Pastor Greve schreibt weiterhin, dass man auch das zweite Feuer hätte unter Kontrolle bringen können. Als schließlich Funken auf ein Nebengebäude des Beckerschen Hofes übersprangen und sich Brandnester auf dem Dach bildeten, machten die Löschmannschaften einen zweiten Fehler. Während einige Männer über Feuerleitern auf das Strohdach geklettert waren, um die dortigen Brandnester im Keime zu ersticken, waren andere dabei, die große Tür zu öffnen, um einen Wagen zu retten. An eines hatten diese „Wagenretter“ nicht gedacht: durch die große Türöffnung konnte der Wind in das Gebäude eindringen, so dass durch die Sogwirkung die Flammen sich erst richtig ausbreiten konnten. Das Feuer sprang nun von einem Hausdach aufs andere. Die Dorfbewohner waren jetzt völlig machtlos.

Am Tag darauf kamen fünf Vertreter vom Amt Wissen a/d Luhe nach Amelinghausen, um sich ein Bild über das Ausmaß der Verwüstung und die Ursachen des Feuers zu machen. Ob es sich um Brandstiftung gehandelt hat, konnten sie nicht herausfinden.

„Möglicherweise kann dieses Unglück dadurch entstanden seyn, dass der an diesem ebengedachten Schuppen der Kirchweg nahe vorbeiging, einer der nach Haus Kehrenden Kirchleute seine im Krüge angerauchte Pfeife da gerade ausklopfte, wo vor der Thür dieses Schuppens ein Haufen sogee-



Das getrocknete Wollgras, Brennbülte genannt, wurde zum Feueranzünden benutzt

nannter Brennbülte lag, das herausfallende Feuer diese bey der gerade statthabenden großen Dürre ergriff und so das Feuer zum Ausbruch kam. Indessen ist dieses alles nur Vermuthung und wie bereits ganz gehorsamst bemerkt worden, über die Veranlassung des Feuers mit Bestimmtheit nichts zu sagen.“(Hauptstasstarchiv Hannover)

Jetzt könnte man anfangen zu spekulieren. War es ein Sottorfer, ein Oldendorfer oder ein Marxener Kirchgänger, der die im Krüge ausgerauchte Pfeife am Torfschuppen ausgeklopft oder den glühenden Stummel seiner Sonntagszigarre achtlos weggeworfen hat? Der direkte Weg nach Sottorf ging damals über die heutige Marktstraße, den Jungfernstieg und dem Einkaufszentrum zur Oldendorfer Straße. Von hier hatten die Oldendorfer und Marxener ihre eigenen Kirchsteige.

Namen der abgebrannten Hauswirte:

1. Georg-Friedrich-Peter Becker (Studtmanns Haus) Halbhöfner und Krugwirt, heute Rathaus
2. Jürgen Heinrich Studtmann (Bargmanns Haus) Vollhöfner, heute Glockenhof
3. Johann Heinrich Rörup, Halbhöfner, Krugwirt und Grobschmied, heute Gasthaus Niedersachsen/Grätsch's Gasthaus
4. Hans-Christoph Constantin (Schulzenhaus) ehemalige Sägerei Walter Heger, Ecke Behnstraße/Hessenweg
5. Hans-Peter Kröger, Halbhöfner, heute Hermann Kröger, Uelzener Straße 6

6. Niclas-Joachim Behn (Behnkate), Tierärztin Beate Hohnfeldt, heute Dr. Ann-Kathrin Bentrup, Behnstraße 2
7. Jürgen Heinrich Aeffert (bzw. Ävern) Pfarrkötner und Rademacher, später Viehhändler Ernst Beecken, heute, Uelzener Straße 3
8. Johann-Peter Matthies, Kätner und Untervoigt (Schröders Haus), Bäckerstraße 2
9. Johan Peter Kämpfer, Kätner und Tischler, ehemaliges Kaufhaus Vogt, Lüneburger Straße 59

Weil die Kirche ein Ziegeldach hatte, konnte sie dem Feuersturm lange widerstehen. Der aus Felssteinen gemauerte runde Kirchturm hatte ein Schindeldach, das gegen Abend auch lichterloh brannte. Da es zwischen dem Kirchturmdach und dem Dachgewölbe der Kirche keine Brandmauer gab, konnten die Flammen auf das Dach der Kirche übergreifen. Lediglich die nördliche Kirchenmauer auf der Seite zum Vogteiweg blieb erhalten.

Niemand konnte erahnen, dass sich das Feuer so schnell ausbreiten würde. Es war kaum möglich, aus den brennenden Häusern noch nennenswerte Gegenstände zu retten. Die gesamte Kirchenregistratur wurde ein Opfer der Flammen. Die Kirche hatte ein umfangreiches Archiv mit alten Kaufverträgen, Einnahmen- und Ausgabenverzeichnissen, Protokollen und historischen Darstellungen, die bis ins Mittelalter zurückreichten. Um 1785 hatte der damalige Pastor Meybrinck in mühsamer Arbeit die vielen Archivalien geordnet, mit Seitenzahlen und einem Inhaltsverzeichnis versehen und selbst gebunden. Das wäre für uns heute ein großer historischer Schatz. Pastor Greve beklagt den Verlust seiner Manuskripte von ausgearbeiteten Predigten – auch die seines Vaters, die für ihn nicht mit Geld zu ersetzen wären.

Zum Schluss möchte ich noch einen äußerst wertvollen Gegenstand erwähnen, der mit verbrannt ist und von Pastor Greve in seinen Aufzeichnungen nicht erwähnt wird. Die Kirche besaß eine von den ersten in lateinischer Sprache gedruckten Bibeln, von denen es nur noch wenige weltweit gibt. Sie hatte die Bezeichnung Vulgata und war 1485 in Venedig gedruckt worden.

Hätte die Bibel das Feuer überlebt, wär unsere Kirche heute finanziell reichlich fundiert. Der heutige Wert liegt sicherlich im sechsstelligen Bereich, oder noch höher.

■ Text und Bilder: Hans-Friedrich Müller

seit 2016
Aus Lüneburg für Lüneburg



Wir freuen uns auf Sie!
Anne und Christian* Sögding
Inhaber, CI-Akustiker* und Hörakustikmeister

IHR FAMILIENGEFÜHRTER HÖRAKUSTIK-MEISTERBETRIEB AUS LÜNEBURG

Hörgeräte Sögding

Ihr Hörakustiker für Sie vor Ort

Hörtest Hörgeräte Hörimplantate Tinnitusberatung Gehörschutz Hausbesuche



HÖRGERÄTE SÖGDING IHR HÖRAKUSTIKER FÜR SIE VOR ORT

Lüneburg-Innenstadt *
Kuhstraße 13
Telefon: 04131 - 777 11 85
Mo-Fr: 9-13 Uhr und 14-18 Uhr
Sa: 9-13 Uhr

Lüneburg-Bockelsberg
Universitätsallee 15
Telefon: 04131 - 605 46 21
Mo-Fr: 9-13 Uhr

Lüneburg Loewe-Center
Wulf-Werum-Straße 2
Telefon: 04131- 606 97 47
Mo - Di und Do-Fr: 9-13 Uhr

Amelinghausen
Lüneburger Straße 40
Telefon: 04132 - 939 03 81
Mo - Fr: 9-13 Uhr

Bleckede
Breite Straße 51
Telefon: 05852 - 951 38 88
Mo+Fr: 9-14 Uhr, Mi: 9-13 Uhr,
Di+Do: 9-13 Uhr & 14-18 Uhr

Dahlenburg
Lüneburger Straße 16
Telefon: 05851 - 944 51 55
Mo - Fr: 9-13 Uhr
Mi + Fr: 14-18 Uhr

Reppenstedt
Lüneburger Landstraße 2
Telefon: 04131 - 697 02 16
Mo - Fr: 9-13 Uhr und
Mo - Do: 14-18 Uhr

* Pauschal werden 5€ Parkgebühren pro Termin erstattet!
** Wir erstatten die Elbfähre, wenn Sie aus dem Amt Neuhaus zu uns kommen.

Für beides gilt: Die Verrechnung erfolgt beim Kauf von Hörgeräten, begrenzt auf 8 Termine innerhalb einer Hörgeräteanpassung (40 Euro), keine Barauszahlung möglich.



ONLINE TERMINBUCHUNG
MÖGLICH
www.hoergeraete-soegding.de



Beim Fußball-Dart ging es um Präzision



Die Sieger der Jugendfeuerwehr aus Scharnebeck



Die siegreiche Gruppe der Feuerwehr Putensen



DIE LUHE ENTSCHEIDET ÜBER DEN SIEG BEIM 38. OLDENDORFER FEUERWEHRMARSCH

Am Sonntag, den 3.5., fand zum 38. Mal der Oldendorfer Feuerwehrmarsch statt. Insgesamt 39 Gruppen, davon 14 Jugendfeuerwehren, nahmen daran teil.

Bei bestem Wetter absolvierten die Teilnehmenden den Rundkurs, der unter anderem durch die Oldendorfer Totenstatt und die Kronsbergheide führte. Dabei galt es, an den vorbereiteten Stationen verschiedenste Aufgaben zu bewältigen. So musste unter anderem Feuerwehrwissen bei den neuen Dienstgraden der niedersächsischen Feuerwehr oder bei den allseits beliebten Feuerwehrknoten bewiesen werden. Spielerisch ging es dafür beim Bobbycarrennen oder beim Fußball-Dart zu. Nach Absolvieren des Marsches konnte sich die Zeit bis zur Siegerehrung mit leckerem Essen, dem

ein oder anderen Getränk oder einem Bauernhofeis zur Abkühlung verkürzen. Die jüngere Generation tobte auf den Hüpfburgen oder spielte Fußball.

Nachdem die Platzierungen ausgewertet waren, wurde es dann auf dem Sportplatz ernst. Bei der Siegerehrung wurden durch Ortsbrandmeister Matthias Engel und Stellvertreterin Inka Behringer die Platzierungen verkündet. Bei den Jugendlichen erreichte die Jugendfeuerwehr Boltersen den dritten Rang, auf den zweiten Platz kamen die Jugendlichen der orangenen Gruppe aus Drögnendorf. Die Jugendfeuerwehr Scharnebeck durfte den größten Pokal für den ersten Platz entgegennehmen.

Das Podest der Aktiven wurde durch die Wettkampfgruppe der Feuerwehr Westergellersen auf dem dritten Rang

eröffnet. Der Kampf an der Spitze war hier besonders eng, bei gleicher Punktzahl entschied nur eine minimal bessere Zeit bei der legendären Luheüberquerung über den Sieg. Über diesen konnten sich schließlich die Kameradinnen und Kameraden der ersten Gruppe aus Putensen freuen, sie verwiesen die Feuerwehr Rehlingen knapp auf Platz zwei.

Anschließend klang der Tag noch in geselliger Runde aus.

Die Feuerwehr Oldendorf/Luhe möchte allen Helferinnen und Helfern danken, ohne die dieses Event nicht möglich gewesen wäre! Wie jedes Jahr kam das ganze Dorf zusammen, um den Marsch zu unterstützen. Vielen Dank auch an alle Teilnehmenden, und hoffentlich bis nächstes Jahr!

■ Bilder und Text: Lennart Suhm



Verantwortliche von Volksbank und Feuerwehr freuen sich gleichermaßen über die Neuanschaffung des MTW © Lennart Suhm

CROWDFUNDING-ERFOLG: EIN NEUER MTW FÜR DIE ORTSFEUERWEHR WETZEN

Mit einem neuen Mannschaftstransportwagen (MTW) ergänzt die Ortsfeuerwehr Wetzen seit Kurzem ihren Fuhrpark. Die Finanzierung erfolgte über Zuschüsse von der Gemeinde Oldendorf, der Samtgemeinde Amelinghausen, und dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Wetzen sowie über ein Crowdfunding-Projekt auf der Plattform „Viele

schaffen mehr“ der Volksbank Lüneburger Heide eG.

Das Projekt wurde von mehr als 170 Spenderinnen und Spendern aus der Region mit rund 10.500 Euro unterstützt. Zusätzlich beteiligte sich die Volksbank mit über 10.000 Euro an der Finanzierung. Das Fahrzeug soll künftig für Übungen der Jugendfeuerwehr und als

Transportfahrzeug bei Einsätzen zum Einsatz kommen und ersetzt das defekte Bestandsfahrzeug der Feuerwehr.

Bei der kürzlich stattgefundenen Übergabe nahmen unter anderem der Gemeindebrandmeister der Samtgemeinde, Dennis Knoblich, der stellvertretende Samtgemeindebürgermeister Hartmut Schmidt sowie Katrin Rühlmann von der Volksbank teil.

Initiiert wurde das Projekt von Mark Rüter, stellvertretender Ortsbrandmeister und Vorsitzender des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Wetzen. „Das Projekt an den Start zu bringen, ging einfacher als anfänglich gedacht und wir hatten das Geld noch vor dem Projektende zusammen. Mit dem neuen MTW steht uns jetzt ein zeitgemäßes Fahrzeug für Ausbildungs- und Einsatzaufgaben zur Verfügung.“

Über die Plattform „Viele schaffen mehr“ wurden seit 2017 über 220 Projekte mit einer Gesamtsumme von 1,3 Millionen Euro realisiert. Alle wichtigen Informationen finden zukünftige Projektstarter unter www.vblh.de/crowdfunding

■ Katrin Mönchmeyer



BAHNSTEIG DRÖGENNDORF KOMMT!

Interessengemeinschaft „Unser Bahnhof“ geht in Vorleistung

Auch wenn die Planungsgesellschaft weiter an ihrer Priorität festhält (schnelle Verbindung zwischen Lüneburg und Soltau) und bislang nicht einmal bereit ist, Drögenndorf in den Probetrieb aufzunehmen, lassen wir unsere Forderung nach einem Halt nicht fallen.

Schon zum dritten Mal lädt daher die IG „Unser Bahnhof“ zum Sommer-Familienfest ein.

Dieses Mal wird es einen spannenden Do-it-yourself-Schwerpunkt geben. Wir helfen nämlich immer gern und bauen schon einmal unseren eigenen Bahnsteig vor Ort, inklusive Bahnhofsschild und Fahrkartenschalter! Unser Bauingenieur hat die Sache fix geplant und nun geht es am Sonntag, 07. 06. neben dem Bahnübergang ab 13:00 Uhr frisch ans Werk. Wir freuen uns, wenn ihr, gern mit euren Familien, dabei seid und unserer Forderung weiter Nachdruck verleiht! Wenn's geht, kommt gern mit Werkzeug (Hammer, Akkuschauber, Säge...) und in Arbeitskleidung (Warnweste, Helm ...). Erfrischungen und Grillwurst gibt es ebenfalls vor Ort. Seid dabei!

■ Meta Mettjes

HE. PALLME

freundliche, fair und günstig!

Lüneburger Str. 26 a · 21385 Amelinghausen
Tel. (0 41 32) 91 03 22 · Fax (0 41 32) 91 03 21
E-Mail: service@pallme.de · www.pallme.de

Forstpflanzen
Heckenpflanzen
Sträucher

Hermann von Appen

FORSTBAUMSCHULEN SEIT 1893
Inhaber: Lars von Appen · www.forstbaumschulen-vonappen.de

04132 / 1064 Hauptstraße 48 · 21388 Soderstorf

Mit Liebe für Sie gebacken!

Bäcker Müller

21385 Amelinghausen · Lüneburger Str. 23 · Tel. 04132/939 59 59

Coaching

Perspektivenentwicklung in Umbruchphasen wie Umzug, Renteneintritt, Einsamkeit, Liebeskummer etc.

Birgit Karstens
COACHING TRAUERBEGLEITUNG

birgitkarstens.de 0157 30708090

Trauerbegleitung

Begleitung bei Trauer und Verlust, Erinnerung und Neubeginn

Termine nach Vereinbarung

in Amelinghausen + online

GERRIT LUDOLPH

ELEKTROBAU

An'n Sprüttenhus 3
21385 Amelinghausen
Tel. 04132 - 1570
elektrobau.ludolph@t-online.de

- MEISTERBETRIEB
- ELEKTROINSTALLATIONEN
- BELEUCHTUNGSKÖRPER
- ELEKTROGERÄTE

the one

FRISEURE
by Tobias Petersen

Termine nach Vereinbarung!

Lüneburger Str. 47
21385 Amelinghausen
☎ 04132 939 88 88

Kosmetikpraxis

Katrin Krejsta

Am Biennenzaun 3 ~ 21385 Amelinghausen ~ Tel.: 0151 6511 7278
Kosmetikpraxiskrejsta@web.de ~ www.kosmetikpraxiskrejsta.de

- ~ klassische Gesichtsbehandlungen
- ~ Dauerhafte Haarentfernung
- ~ Massagen ~ Maniküre ~ Wimpern Lifting
- ~ Pediküre ~ Microneedling ~ Hydra-Lipps

seit 1970

KLAUS STELTER

IMMOBILIEN

21385 Amelinghausen Lüneburger Straße 31
info@stelter.immo 04132-693 www.stelter.immo

Autohaus BÜTOW

Lüneburger Str. 8 · 21385 Amelinghausen
buetow.autohaus@t-online.de
Tel. 04132-1044

VORZUGSWEISE VW, AUDI, SEAT UND SKODA

Die Bücherstube

Marlene Krüger

Gerade bestellt. Schon geliefert!

Bücher · Schreibwaren · Zeitungen
Karten · Spiele · Kalender · 3D-Karten

Lüneburger Straße 29 · 21385 Amelinghausen
Tel. 04132 7505 · buecherstube-krueger@t-online.de
Gerne auch über WhatsApp ☎ 0174 9616185

Ambulante Hauskrankenpflege Amelinghausen

Fischer GmbH

Unser Schwerpunkt ist die Pflege!

Seit 1990 Ihr Anlaufpunkt für Hilfe im Bereich der Familien-, Senioren- und Krankenpflege, doch auch mit vielen zusätzlichen Leistungen darüber hinaus.

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne zu unseren Bürozeiten:
Mo. - Fr. von 7.30 - 15.00 Uhr oder nach Absprache auch bei Ihnen zu Hause.

Pflegenotruf:
0172-30 73 139

24 Std. am Tag
- 365 Tage im Jahr

www.ambulante-pflege-fischer.de
Triangel 20 · 21385 Amelinghausen · Tel. 04132-8144

KARSTEN RIECKMANN

Qualität vom Fachmann

- Insektenschutz für Fenster und Türen
- Kellerschachtabdeckungen
- Regendächer für Kellerschächte
- Plissees nach Maß, auch für Dachfenster

Plissees bieten einen preisgünstigen Sonnenschutz.

Evendorf • Tel. 04175 80 88 499 • Mobil 0151 141 233 29
karstenrieckmann@gmx.de

Lüneburger Str. 29
Amelinghausen

Telefon
04132/933 889

Blüte & stil

Floristikmeister
Frank Meyer

Blumensträuße und Gestecke für jeden Anlass,
Hochzeitsfloristik,
Lieferservice u.v.m.

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE SALZHAUSEN-RAVEN

Hauptstraße 3a, 21376 Salzhausen

Herzliche Einladung

- Mo. 01.06. 16:00 Uhr Pfadfinder in SH
 Do. 04.06. 16:00 Uhr Spielstunde in SH
 Sa. 06.06. 10-14 Uhr Kinderkirchentag in SH
 So. 07.06. 11:00 Uhr GD mit Einsegnung Juleicas in SH
 Di. 09.06. 9:30 Uhr Bibelgespräch in SH
 18:00 Uhr Ev. Jugend in SH
 Do. 11.06. 15:00 Uhr Seniorennachmittag in SH
 16:00 Uhr Spielstunde in SH
 Fr. 12.06. 19:00 Uhr Punkt 7 in SH
 So. 14.06. 10:00 Uhr GD mit Abendmahl in RV
 Mo. 15.06. 16:00 Uhr Pfadfinder in SH
 Di. 16.06. 17:00 Uhr MitMacher in SH
 Do. 18.06. 16:00 Uhr Spielstunde in SH
 So. 21.06. 11:00 Uhr GD in SH
 11:00 Uhr Tauffest auf dem Mühlenhof in SD
 Di. 23.06. 9.30 Uhr Bibelgespräch in SH
 Do. 25.06. 16:00 Uhr Zwergenkirche in SH
 16:00 Uhr Spielstunde in SH
 Fr. 26.06. 18:00 Uhr Ev. Jugend in SH
 Sa. 27.06. 15:00 Uhr Salzhäuser Caferunde
 19:00 Uhr JugendGD in SH
 So. 28.06. 10:00 Uhr GD in RV
 10:00 Uhr Schützenfest-GD in Garstedt

RV = Raven, SH = Salzhausen, GD = Gottesdienst, SD = Soderstorf

SELBSTÄNDIGE EV.-LUTH. KIRCHE PELLA-GEMEINDE SOTTORF/ AMELINGHAUSEN

Oldendorfer Straße 9, 21385 Amelinghausen
 Pfarrer Alberto Kaas, Brandenburger Str. 1,
 29646 Bispingen, Tel. 05194 2431, hoerpel@selk.de

Gottesdienste

- So. 07.06. 10:00 Uhr GD mit Taufe
 Sa. 13.06. 17:00 Uhr GD (Hof Matzke Drögenndorf)

Seelenwärmer
STRICKEN
ermutigen,
bewundern,
ideen teilen,
lächeln,
zuhören,
lernen,
BEISAMMEN SEIN...
weil es gut tut!
Neue Termine!
Donnerstag
11. und 25. Juni
30. Juli
13. August
19:00 Uhr
Gemeindehaus
Uelzener Str. 1
Amelinghausen



Pastorin Elisabeth van Nguyen

© Studio Lüdeking

GANZ VON SELBST

Vor ein paar Tagen wurde auf meinem Grundstück neuer Rasen eingesät. Jetzt liegen sie da, die Samenkörner, auf dem plattgewalzten und feuchten Boden. Jeden Tag schaue ich nach ihnen. Sie sehen noch unverändert aus. So, als täte sich gar nichts.

Ist es nicht eine Kühnheit zu glauben, dass im Juni ein sanftes Grün den braunen Boden bedecken wird? Und dass schon jetzt auf geheimnisvolle Weise etwas geschieht in jedem dieser kleinen Körner? Etwas, das ich nicht sehen kann und auf das ich keinen Einfluss habe?

Wenn Jesus von Gottes Reich spricht, von dem Guten, das Gott für diese Welt will, dann malt er oft Bilder vom Säen und vom Aufgehen der Saat. Mit dem Reich Gottes ist es wie bei einem Bauern. Er streut die Körner auf das Land, dann legt er sich schlafen und steht wieder auf – tagaus, tagein. Die Saat geht auf und wächst – aber der Bauer weiß nicht, wie das geschieht. Ganz von selbst bringt die Erde die Frucht hervor. Zuerst den Halm, dann die Ähre und zuletzt den reifen Weizen in der Ähre. (Mk 4,26-28)

Wenn ich sehe, was in der Welt im Argen ist, und auf alles, was zu tun ist, dann habe ich oft das Gefühl: Das schaffen wir nicht! So viel Unfrieden. So viel Ungerechtigkeit. So viele Baustellen.

Das Bild, das Jesus hier malt, hilft mir, mich zu entspannen. Ich muss nur säen! Oft merke ich gar nicht, was aus den Samenkörnern wird. Aus einem freundlichen Wort. Aus einer Geste. Aus Zuwendung zu einem Menschen. Aus ein bisschen Unterstützung. Aus einem mutigen Widerspruch. Dem Engagement für ein menschliches Miteinander.

Das alles sind keine Tropfen auf heiße Steine, sagt Jesus. Es sind Samenkörner des Reiches Gottes. Wir brauchen uns gar nicht pausenlos anzustrengen. Nur zu säen. Stetig, Tag für Tag. Wie der Bauer. Und dann wachsen lassen. Aushalten, wenn ich die Frucht nicht immer gleich sehe. Aushalten, dass manches Korn vielleicht wirklich nicht keimt. Andere dafür umso mehr. Ich darf mich ausruhen. Es liegt nicht alles an mir!

Ich will mich üben in dem Vertrauen: Gottes Segen liegt auf der Erde. Was wir säen wird aufgehen und wachsen – ganz von selbst.

Viel Freude an Wachstum, Blüte und Früchten im Juni wünscht Ihnen Ihre Pastorin Elisabeth van Nguyen

■ Elisabeth van Nguyen

GOTTESDIENSTE EV.-LUTH. KIRCHENKREIS LÜNEBURG

Zukunftsgemeinschaft Süd-West

In der Zukunftsgemeinschaft KK Lüneburg Süd-West gibt es an jedem Wochenende in drei Gemeinden Gottesdienste. Alle sind herzlich eingeladen auch Gottesdienste zu besuchen, die nicht an ihrem Kirchoort stattfinden.

Gottesdienste

So. 07.06. 10:00 Uhr

Amelinghausen: Ketüffelkerk 11.00 Uhr (P. F. Jürgens)

Betzendorf: GD (P. Zachmann / W-Z)

Kreuzkirche: GD (P. Wyrwa)

So. 14.06. 10:00 Uhr

Deutsch Evern: GD op Platt (P. Kreuch)

Embsen: Jubelkonfirmation mit Abendmahl (Pn. van Nguyen)

Kreuzkirche: AbendGD 18:00 Uhr (Pn.i.R. Weißleder)

So. 21.06. 10:00 Uhr

Amelinghausen: GD mit Bockumchor (Pn. C. Jürgens)

Betzendorf: Gospel-GD mit Abendmahl (Pn. van Nguyen)

Deutsch Evern: GD Klein und Groß (P. Kreuch)

So. 28.06. 10:00 Uhr

Alle Gemeinden: TaufGD am Lopausee Amelinghausen mit HippoBrass (Team)

Kreuzkirche: Meditativer Abend 18:00 Uhr (Bernd Skowron)

GD = Gottesdienst

KATHOLISCHE GOTTESDIENSTE IN ST. GODEHARD

Gärtnerweg 10, 21385 Amelinghausen

Gottesdienste

Sa. 06.06. 18:00 Uhr Heilige Messe

Sa. 13.06. 18:00 Uhr Familiengottesdienst unter Mitwirkung der Vater-Kind-Gruppe

Sa. 20.06. 18:00 Uhr Heilige Messe

Sa. 27.06. 18:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Gottesdienste in polnischer Sprache mit vorherigem Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit in Lüneburg:

So. 07.06. 15:00 Uhr St. Marien Heilige Messe

So. 21.06. 15:00 Uhr St. Stephanus Heilige Messe

Der Steinmetz aus Salzhausen www.naturstein-hahn.de



- Küchenarbeitsplatten
- Waschtische
- Bäder



- Grabdenkmale
- Liegeplatten
- Nachbeschriftungen

- Innentreppe
- Außentreppe
- Fensterbänke

21376 Salzhausen · 04172-6380 · info@naturstein-hahn.de

Statt Karten



Du bist nicht mehr da, wo Du warst, aber Du bist Überall wo wir sind.
Du bist und bleibst in unseren Herzen!

Manfred Seeger

† 31. März 2026

Wir danken allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Brigitte, Anja und Michael

Im Namen aller Angehörigen

Diersbüttel, im Mai 2026

Einen lieben Menschen zu verlieren ist sehr schmerzlich und jeder Tag lässt uns erkennen, wie viele Menschen sie kannten und schätzten.

Wir danken allen, die uns beim Heimgang unserer lieben Verstorbenen

Hiltraud Schmidt

† 27. März 2026

ihr Mitgefühl durch Wort, Schrift, Blumen und Zuwendungen bekundeten und ihr die letzte Ehre erwiesen haben.



Dirk, Holger, Ute und Birte

im Namen der Familie

Schwindebeck, im Mai 2026

BESTATTUNGEN

RÖRUP



Unser Anliegen ist es, Sie in den schweren Stunden des Verlustes zu unterstützen.

Amelinghausen

Lüneburger Straße 11, Tel. (0 41 32) 3 97



Verabschiedung



BESTATTER
Zertifiziert und vom Handwerk geprüft



Trauerreden

Besuchen Sie uns auf www.bestattungen-roerup.de



Am 06.04.2026 verstarb unsere ehemalige Vorsitzende

Erika Marbs-Cornils

Sie war viele Jahre die Vorsitzende unseres Vereines. Für Ihre lange ehrenamtliche Tätigkeit und Treue gebührt Ihr großer Dank.

Der Förderverein Museum Oldendorf-Luhe



Erstkommunion in St. Godehard

© Rainer Kunze

ERSTKOMMUNION IN ST. GODEHARD

Mit strahlenden Augen und offenen Herzen feierten sieben Kinder (Emily, Johanna, Lucie, Piet, Jakob, Philip und Jonah) in St. Godehard in Amelinghausen ihre Erstkommunion. Unter dem Motto „Ihr seid meine Freunde“ spürten sie die Nähe Jesu auf besondere Weise. Die festlich geschmückte Kirche, das warme Licht der Kerzen und die liebevollen Worte machten diesen Tag zu einem unvergesslichen Moment des Glaubens.

In Gemeinschaft mit ihren Familien und der Gemeinde empfangen die Kinder erstmals die heilige Kommunion – ein Zeichen der Verbundenheit, der Liebe und der Freundschaft mit Jesus. Freude, Dankbarkeit und Hoffnung erfüllten die Feier und ließen die Botschaft lebendig werden: Wir sind niemals allein, denn Jesus nennt uns seine Freunde.

■ Katharina Wotzke

INFO- UND ANMELDETAG FÜR DIE NEUEN KONFIRMAND*INNEN

Wer sich für den Konfirmandenunterricht in der Hippolit-Kirchengemeinde interessiert, kann sich zusammen mit den Eltern am **Samstag, 20. Juni, von 10 bis 12 Uhr im Gemeindehaus, Uelzener Str. 1 in Amelinghausen** informieren und anmelden! Teilnehmen können Jugendliche, die ab August 2026 die 8. Klasse besuchen – Ausnahmen können individuell besprochen werden.

Falls das Kind schon getauft ist, benötigen wir für die Anmeldung Taufdatum und Taufort. Ist eine Teilnahme am Infotag nicht möglich, kann telefonisch (04132-227) oder per Mail (kg.amelinghausen@evlka.de) Kontakt aufgenommen werden.

Wir freuen uns auf Euch und Sie!

Ulrike Dageförde und Claudia Jürgens

■ Frank Jürgens

Bestattungen Hartmut Schmidt

kompetente Hilfe im Trauerfall
jederzeit persönlich für Sie erreichbar.

Kastanienweg 19
21385 Amelinghausen

Fon: 04132-8777

E-Mail: schmidt@bestattungen-amelinghausen.de

www.bestattungen-amelinghausen.de



Vielleicht bedeutet Liebe auch lernen,
jemanden gehen zu lassen,
wissen, wann es Abschied nehmen heißt.
Nicht zulassen, dass unsere Gefühle dem im Weg stehen,
was am Ende wahrscheinlich besser ist für die,
die wir lieben.

(Sergio Bambaren)



Nach langem Kampf gegen den Krebs,
ist unser geliebter Mann, Papa und Sohn verstorben.

Merko Butenhoff

† 07.05.2026

Die Liebe bleibt.
Sabine, Michel und Anke

Herzlichen Dank,

für die guten Wünsche und schönen Geschenke zu meiner Konfirmation.

Ich habe mich sehr darüber gefreut, dass so viele Verwandte, Freunde und Bekannte an diesem Tag an mich gedacht haben.

Ein herzliches Dankeschön, auch im Namen meiner Eltern.

Hinrich Diersen



HIPPOLIT-BÜCHEREI AMELINGHAUSEN

1. Auf zwei Zeitebenen erzählt Anja Jonuleit in ihrem Roman „Wo der Wind die Namen trägt“ von Kindheit, Schuld und einem Schweigen, das Jahrzehnte überdauert. Ein intensives Buch über die Nachkriegszeit – in der Lüneburger Heide – und darüber, wie nah Geschichte rücken kann.
2. Svenja Leiber widmet sich in „Nelka“ der Gewalt-Geschichte des 20. Jahrhunderts, spez. dem Schicksal zwangsverschleppter Frauen aus Osteuropa während der Nazizeit.
3. Hans-Gerd Raeth „Wir Freitagsmänner“: „Der gesündeste Roman für den Mann in den Wechseljahren!“ meint Dr. Anne Fleck.
4. „Die Riesinnen“ von Hannah Häffner sind ein Dreigenerationen-Porträt über drei Frauen, welche ihren eigenen Weg in den engen Grenzen des Dorflebens von Wittenmoos im Schwarzwald finden müssen.

■ Ursula Martin
für das
Büchereiteam

.....
Auf [www.kirche-aminghausen.de/
Bücherei](http://www.kirche-aminghausen.de/Buecherei)) finden Sie mehr über uns
und die neu für sie eingestellten
Medien.
.....

Gemeindehaus, 1. Stock links
Tel. 04132-9349743
Mail: hippolit.buecherei@gmail.com
Öffnungszeiten:
Mi.: 10:30 – 12:00 Uhr
Do. und Fr.: 16:00 – 18:00 Uhr
.....

■ Weitere Neuerscheinungen finden
Sie bei uns in der Bücherei und auf
■ unserer Homepage.



1

Anja Jonuleit
Wo der Wind
die Namen trägt
C. Bertelsmann



2

Svenja Leiber
NELKA
Suhrkamp



3

Hans-Gerd-Raeth
Wir Freitagsmänner
dtv



4

Hannah Häffner
Die Riesinnen
Penguin Verlag

Bild nicht für
das Internet
freigegeben!



Schützenkönig Sebastian Cohrs mit seinen Adjutanten Peer Ole Müller
und Michael Garbers © Volker Culemann

SCHÜTZENFEST IN SODERSTORF

Majestäten suchen Nachfolger

Nach einem erfolgreichen Jahr für die Soderstorfer Majestäten um König Sebastian Cohrs, werden beim Schützenfest vom 19.06.2026 bis 21.06.2026 Nachfolger gesucht.

Freitag, 19.06.2026

15.00 – 18.00 Uhr interne Schießveranstaltung
19.00 Uhr Matjesessen

Sonnabend, 20.06.2026

10.00 Uhr Internes Frühstück
12.00 – 14.00 Uhr Königsschießen
14.00 – 16.00 Uhr Spiel und Spaß für Kinder mit der
Jugendfeuerwehr Soderstorf
16.00 Uhr Königsproklamation, anschließend Essen mit
Gästen und Gastvereinen
20.30 Uhr Schützenparty mit DJ Hannes
22.00 Uhr Public Viewing Deutschland vs. Elfenbeinküste

Sonntag, 21.06.2026

10.15 Uhr Antreten am Schützenhaus
14.00 – 16.00 Uhr Volkskönig/innenschießen, Preis-
schießen auch für Gäste, Lichtpunktgewehrschießen für
Kinder, Kinderolympiade und Kinderschminken
15.30 Uhr Kaffee und Kuchen am Schützenhaus
16.30 Uhr Proklamation Volkskönig/in und Lichtpunkt-
könig/in, anschließend gemütlicher Ausklang

Der Schützenverein Soderstorf freut sich zusammen mit
den Schaustellern und der Gastwirtin an allen Tagen auf viele
Gäste!

■ Stephan Müller

SCHÄEFER

— HAUSTECHNIK —

HEIZUNG BÄDER WÄRMEPUMPEN
ERNEUERBARE ENERGIE

Oldendorfer Weg 5 21388 Rolfsen

☎ 04172 - 96 15 11
www.schaefer-rolfsen.de

Wir feiern
60 JAHRE SV EHLBECK!

6. Juni 2026
ab 15:00 Uhr
Dorfplatz Ehlbeck

FREUT EUCH AUF:

- Buntes Programm für Kinder
- Kaffeetafel & Kuchen
- Bratwurst & Pommes
- Zahlreiche Getränke zu kleinen Preisen

Abends geht's weiter!
Gemeinsam feiern – für alle Erwachsenen, so lange wie ihr mögt!

60 JAHRE SV EHLBECK – EIN VEREIN, EINE GEMEINSCHAFT.

- ✔ Sport & Bewegung
- ✔ Miteinander & Engagement
- ✔ Für alle Generationen

Kommt vorbei und feiert mit uns!

www.sv-ehlbeck.de



Herzlichen Glückwunsch den 1. Herren zum 3. Platz in der Regionsklasse

© Brigitte Waltereit



Joshua Horn ist zurzeit mit einem bemerkenswerten LK von 9,2 der leistungsstärkster Spieler im TCA

© Brigitte Waltereit

NEUE GESICHTER BEREICHERN DEN TCA-VORSTAND

In unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung gab es nicht nur einen spannenden Einblick in die anstehende Hallendachsanierung, lauter bemerkenswerte Ehrungen sowie eine Tombola für die Anwesenden, sondern auch grandiose Wahlen zur Bereicherung des Vorstands. Somit gratulieren wir ganz herzlich der neuen 2. Vorsitzenden Marion Van Schwamen-Carlberg, Christian Beese samt Unterstützung von Thomas Pappenfuß (Sportwart), Dr. Rüdiger Carlberg mit Vertretung Rainer Leonhardt (Schriftwart) sowie Sarah Hennings (Pressewartin) zum jeweils einstimmigen Wahlergebnis. In diesem Zuge bedanken wir uns auch gleichzeitig für die Bereitschaft und das Engagement im Vorwege sowie bei dem ehemaligen Sportwart Jochen Günther für seine ehrenamtliche Tätigkeit in den letzten Jahren. Ohne dies kann ein Verein schlichtweg nicht existieren.

Zu guter Letzt möchten wir nochmal zum Anfeuern animieren: Die 1. Herren, die Herren 50, die A- und B-Junioren sowie die A-Juniorinnen freuen sich über alle Zuschauer und Zuschauerinnen während ihrer Heimspiele.

■ Sarah Hennings

Heitmann
GARTENBAU

Kreative Gartengestaltung

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Pflasterarbeiten mit Beton- und Naturstein
- Baum- und Gehölzschnitt
- Natursteinmauer
- Lader-/Erdarbeiten
- Teichbau & Bachläufe
- Schredderarbeiten

Tel. (04138) 271
Mobil (0171) 793 05 94
Amelweg 17 / Tellmer
21386 Betzendorf

WILFRIED FALTIN
Tischlermeister und Holztechniker

Fachbetrieb für
Gesundes Wohnen

Bau- und Möbeltischlerei GmbH

Auf dem Papenstein 18
21385 Amelinghausen

Fon : 0 41 32 / 446
Fax : 0 41 32 / 10 49

e-mail: info@tischlerei-faltin.de
www.tischlerei-faltin.de

- Möbelbau
- Holzfenster
- Kunststoff-Fenster
- Haustüren
- Treppenbau



U10 FC Heidetal

© Janine Brzezicha

NEUE TRIKOTS UND TRAININGSJACKEN FÜR DIE U10 DES FC HEIDETAL

Die U10 des FC Heidetal freut sich riesig über ihre neuen Trikots und Trainingsjacken! Dank der großzügigen Unterstützung der Firma Frank Wegner – Sanitär, Heizung, Bäder läuft das Team nun top ausgestattet auf den Platz.

Mit viel Begeisterung präsentierten die Nachwuchskicker nach einem erfolgreichen Spieltag ihre neue Teamkleidung, die nicht nur sportlich aussieht, sondern auch den Teamgeist stärkt. Trainer und Spieler bedanken sich herzlich bei Frank Wegner für die tolle Unterstützung des Jugendfußballs im Verein. Die jungen Fußballerinnen und Fußballer können es kaum erwarten, mit ihrem neuen Outfit in die nächsten Spiele zu starten – motiviert, stolz und bereit, alles zu geben für den FC Heidetal!

■ Philipp Brzezicha



Abschied von Steffi auf dem MTV-Platz

© Marcus Kohfeld

MTV Amelinghausen, Leichtathletiksparte

„MRS. LEICHTATHLETIK“ SAGT TSCHÜSS



Bei ihrem letzten (offiziellen) Training am 28. April verabschiedete der LA-Vorstand u. a. mit einem Fotobuch über 14 erfolgreiche Jahre seine verdiente Trainerin Stephanie Fehse. Viele „ihrer“ Schützlinge waren dabei und Vertreterinnen des Gesamtvorstandes würdigten noch einmal ihre Leistung. Zuvor hatte bereits Manuela Haverkamp für den Kreisvorstand „Mrs. Leichtathletik“, wie sie sagte, ein Präsent überbracht: Nach ihrer Wahrnehmung hat Steffi stets versucht, komplett alle Jugendlichen in Amelinghausen für die Leichtathletik zu gewinnen. Alles Gute, Steffi!

■ Dr. Dorit Stehr

SAV-LOPAUTAL NEUIGKEITEN

Moin moin, der SAV-Lopautal meldet sich zurück aus dem Winterschlaf. Im Februar fand unsere alljährliche Jahreshauptversammlung statt. Dieses Jahr standen wieder einige Änderungen innerhalb des Vorstandes an. Vorab bedanken wir uns bei Philip Goerner für seine jahrelange Vorstandsarbeit als 1. Gewässerwart. Eine der wichtigsten und zeitaufwendigsten ehrenamtlichen Aufgaben unseres Angelvereins. Den Posten des Gewässerwarts übernimmt nun Claudius Wandelt mit Unterstützung von Jan Quambusch (2. Gewässerwart). In diesem Zuge durften wir Jan Quambusch ehren für seine 25-jährige Mitgliedschaft, und dies in einem Alter von 32 Jahren. Des Weiteren wurde Alfred Thobaben als Kassenwart wiedergewählt. Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre mit dir in der Vorstandsarbeit. Aber nicht nur das, Alfred konnte 2025 auch am Wasser erfolgreich mitwirken und wurde Vereinsmeister sowie König. Herzlichen Glückwunsch.



Wir wollen einmal darauf aufmerksam machen, dass der SAV-Lopautal auch eine aktive Jugendgruppe hat. Wir legen viel Wert auf unsere Jugendarbeit und bieten mehrere attraktive Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche an. Bei Interesse gern über unsere Homepage www.sav-lopautal-ameelinghausen.de Kontakt aufnehmen. Wir freuen uns über jedes interessierte Kind, unabhängig vom Alter.

Wir sehen uns am Wasser bestenfalls bei krummer Rute.

■ Manuel Pfenning



Heavy Metal: Ingrid, Jessica und Dorit

© Mary Bieler

MTV Amelinghausen, Leichtathletik

WERFER-TRIUMVIRAT IN WINSEN

Beim sehr gut besetzten Läufer- und Werfertag in Winsen belegten die fußblahmen Läuferinnen Ingrid Ott-Müller (W70) mit 5,58 m und Dorit Stehr (W65) mit 6,23 m einen 1. resp. 2. Platz im Kugelstoßen. Überraschend stellte sich Werferin Jessica Rahn mit einem 1. Platz im Kugelstoßen mit 7,77 m und im Diskuswurf gar mit 27,44 m dar, eine Weite, die sie auf Antrieb in die niedersächsische und in die DLV-Bestenliste katapultierte.

■ Dr. Dorit Stehr



Wir beraten, messen aus, nähen und montieren.

Gardinen, Sonnenschutz, Plissees, Rollos, Service und vieles mehr ...

Lüneburger Straße 36, 21376 Salzhausen
gardinenforum@web.de

Tel. 0 41 72 / 62 64
www.gardinenforum-salzhausen.de



Team MTV in Bleckede

© Mareile Meyer

MTV Amelinghausen, Leichtathletiksparte

SPORTFEST AM 01. MAI IN BLECKEDE

8 Teilnehmer – 5-km-Titel

Beim traditionellen Sportfest am 01. Mai in Bleckede strahlte eine fast sommerliche Sonne am stahlblauen Himmel um die Wette mit fünf frisch gebackenen Kreismeistern aus Amelinghausen: Die Trainerinnen Joanna, Mareile und Paula begleiteten ihre jeweilige Altersgruppe zu den einzelnen Wettbewerben und zahlreiche mitgereiste Eltern trugen wesentlich zum Erfolg und etlichen persönlichen Bestzeiten (PB), an diesem Tag bei.

Lucas, der Jüngste im Team, beendete den Dreikampf in der M9 als Dritter. Theresa Heisinger, W11, erzielte PB im 50-m-Sprint (3. Platz), im Weitsprung und im Schlagball, Philippa Evangeline Hellwig in derselben Altersklasse PB im 50-m-Sprint in 7,70 sec sowie Weitsprung mit 4,13 m und wurde damit Kreismeisterin in beiden Disziplinen. Hedi Wegerich, W10, absolvierte ihre 2. Teilnahme überhaupt an einer KM mit einem 3. Platz im Weitsprung und 2. Platz im Schlagball. Lara Schweigert, W12, erkämpfte sich in 11,16 sec in einem fulminanten Sprint über 75 m den Sieg in ihrer Altersklasse und freute sich über einen 2. Platz im Weitsprung sowie über dritte Plätze im Kugelstoßen und schließlich über 800 m. In der M14 glänzten Constantin Heisinger (u. a. 3. Platz im Hochsprung) und Joel Binnoit, der mit einer überragenden Leistung die 100 m in 14,51 sec für sich entscheiden konnte. In der 4 x 100 m-Staffel der M14 für die LG Lüneburg wurden die beiden zusammen mit einem Lüneburger durch den unermüdlichen Conrad Ludolph aus der M13 unterstützt, der hier sein 100-m-Debüt gab.

Es wurde sehr positiv wahrgenommen, dass der MTV Amelinghausen mit Sabrina, Florian und Mirko gleich drei zuverlässige Kampfrichter an diesem Tag gestellt hat.

■ Dr. Dorit Stehr



Die Marathon-Staffeln in Hannover

© Meike Hoops

DER LAUFTREFF BEI DEN NORDDEUTSCHEN MARATHONS



Margitta Goldbeck läuft zum 18. Mal den Hamburg-Marathon

Topleistungen auf den Langstrecken Norddeutschlands. Der Lauftreff des MTV Amelinghausens war im Frühjahr bei vielen Marathon-Veranstaltungen mit Spitzenleistungen zahlreich vertreten. Den Auftakt bildete der Hannover-Marathon. Der Lauftreff war hier mit einer Frauen- (Margitta, Helke, Kerstin, Thora und Meike) und einer Herrenstaffel (Matthias, Mirko, Rüdiger, Thomas und Uwe) vertreten. Marcus lief in Hannover die 10 km als „Pacemaker“ für seinen zwölfjährigen Sohn. Beim Südde-Marathon in Gifhorn erreichte Marcus Kohfeld in 3:38:43 Stunden den 9. Platz in der Gesamtwertung, während Nelli Kositsch beim Ostsee-Megamarsch die 50-km-Strecke absolvierte. Top-Leistungen gab es auch beim Hamburg-Marathon. Kerstin Smidt beendete ihren ersten Halbmarathon in sehr guten 2:33 Stunden. Besonders erwähnenswert ist die Leistung von Margitta Goldbeck. Bereits zum 18. Mal beendete sie ihren Marathon bei der – wie sie selber sagt – schönsten Veranstaltung der Welt. Nicht ganz so abwechslungsreich ging es für Marcus Kohfeld beim Otterndorfer Gezeitenlauf zu. Bei dem 6-Stunden-Lauf auf der immer gleichen 3,333-km-Runde errang Marcus den 9. Platz der Gesamtwertung, sowie den Sieg in seiner Altersklasse.

■ Marcus Kohfeld



Meyer & Meyer GbR
Schlosserei - Schmiede

- Metallbau
- Tor- und Zaunanlagen
- Schweißarbeiten zertifiziert nach EN 1090 EXC2
- Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung
- Gas- und Ballongasverkauf
- Verkauf und Reparatur von Rasenmähern und Motorsägen

Soltauer Str. 3 • 21385 Amelinghausen
Tel 04132/8535 • www.meyer-meyer-gbr.de

MTV Amelinghausen

TERMINVORSCHAU

Wichtige Termine im MTV

- | | |
|------------|---|
| 19.06.2026 | Besichtigungsmöglichkeit für MTV Mitglieder |
| 20.06.2026 | Einweihung neuer Sporträume MTV Vereinsheim |
| 02.07.2026 | Spartenversammlung |
| 18.08.2026 | Kinderolympiade |
| 22.08.2026 | Lauf um den Heidekönigin Pokal |
- Wir freuen uns auf rege Beteiligung!



■ U. Marszk



Kleiner Raum mit 50 qm Bewegungsfläche



Großer Raum mit 100 qm für vielfältige Nutzung

UMBAU-PROJEKT MTV-VEREINSHEIM ERFOLGREICH ABGESCHLOSSEN

Es sind nur noch Kleinigkeiten baulich zu tun und Ausstattung/Sportequipment zu beschaffen, aber der Sportbetrieb kann im Prinzip losgehen. Einzelne Gruppen nutzen die Räume bereits. Im Vorstand müssen wir nun die organisatorischen Dinge klären, von Schlüsselvergabe über Belegung und was sonst noch alles zu regeln ist. Es waren harte Monate für das federführende Projektteam, für alle Helfenden und unsere Kooperationspartner aus Handwerk, Wirtschaft und Verwaltung, die uns und dieses Projekt so großartig mit Geld- und Sachspenden, Material und Dienstleistungen sowie öffentlichen Zuschüssen unterstützt haben. Das Ergebnis im Obergeschoss kann sich

sehen lassen: 100 qm Sportfläche im ehemaligen Gastraum und 50 qm in der ehemaligen Wohnung, dazu eine neue Küche, Lagerraum und sanitäre Anlagen sind bereit für viele Sporttreibende. Neben der rein sportlichen Nutzung, sollen auch Vorstands- und Spartensitzungen und weitere Veranstaltungsformate in den Räumen stattfinden. Für unseren traditionsreichen Verein ist dies ein Meilenstein in der Vereinsgeschichte, und als Vorstand hoffen und wünschen wir uns, dass dieses Vereinsheim zum neuen Zentrum für das Sporttreiben und für das Vereinsleben im MTV wird.

■ Bilder und Text: Ulrike Marszk



Die Akteure des Integrationsprojektes

© R. Carlberg

PROJEKT „INTEGRATION MIT UND DURCH SPORT“ FEIERLICH ABGESCHLOSSEN



Von Mai 2022 bis Mai 2026 lief an der Grundschule Amelinghausen in Kooperation mit der Nachschulischen Betreuung das Projekt „Integration mit und durch Sport“, gefördert vom LSB Niedersachsen und der Lotto-Sportstiftung. Der MTV bot Angebote wie Yoga, Handball, Leichtathletik und Basketball, während der FC Heidetal Fußball im Programm hatte. Die Abschlussveranstaltung fand am 29. April in der Lopautalhalle statt.

In seiner Rede betonte der Vorsitzende des MTV Amelinghausen, dass der Verein seit Jahrzehnten eine Integrationsphilosophie lebe – Mitglieder aus über 30 Ländern trieben hier Sport. Er zitierte die Friedrich-Ebert-Stiftung: „Integration ist eine gesellschaftliche Daueraufgabe, die insbesondere durch lokale Projekte und Initiativen konkret wird.“ Diese Aussage bestätigte sich im Engagement der Vereine und vor allem durch gezielte Initiativen wie dieses Projekt, das gemeinsam mit dem Landessportbund, der Lotto-Sport-Stiftung und der Schule umgesetzt wurde. Dadurch sei Integration stärker ins Bewusst-

sein der Bevölkerung gerückt. Besonders hervorgehoben wurden die Übungsleiterinnen und Betreuerinnen, die mit Respekt und Bereitschaft zur Zusammenarbeit dazu beigetragen haben, dass Kinder mit Zuwanderungsgeschichte sich angenommen fühlen und mehr Teilhabe erfahren. Dies sei nur möglich gewesen, weil zahlreiche Ehrenamtliche sich Woche für Woche eingebracht haben.

Der MTV dankt allen Mitwirkenden herzlich, darunter Nicole Dahle, Sabrina Böhmert, Lilia Schweigert, Mirja Skomrock, Britta Heisinger, Steffi Fehse, Robert Schiersching, Gerhard Müller, Wolfgang Krampitz, Michael Melchin-Braune, Frederic Heisinger, Caesar Düwel, Frank Dahle und die Niehoff-Jungs. Das Projekt gehört zu 15 aktuellen, von der Lotto-Sport-Stiftung in Niedersachsen geförderten, und zu insgesamt 670 vom KSB Niedersachsen unterstützten Projekten.

Weitere Details zum Projekt finden Sie unter www.mtv-amelinghausen.de.

■ Ulrike Marszk



Der König und sein Adjutant mit Ihren Ehefrauen

© Wolfgang Kleeblatt



Die Damenkönigin und Ihre Adjutant

© Wolfgang Kleeblatt

SOMMER, SONNE, SCHÜTZENFEST!

Der Schützenverein Oldendorf/Luhe feiert vom 03. bis zum 05.07.2026 wieder Schützenfest



Die Tage werden länger, die Nächte kürzer und die Temperaturen endlich wärmer. Ein untrügliches Zeichen dafür, dass wir uns langsam aber sicher auf das schönste Wochenende des Jahres in Oldendorf Luhe freuen können – das große Schützenfest. Die Vorbereitungen hierfür sind natürlich bereits seit Monaten in vollem Gange, damit in diesem Jahr vom 03. bis zum 05.07.2026 ausgiebig und fröhlich beim „Schützenfest für Alle“ gefeiert werden kann. Der amtierende Schützenkönig Kai „Der –“ Hoffmann-Kruse sowie die Damenkönigin Catherine Halwachs, blicken gemeinsam mit ihrem Königsteam auf ein tolles und ereignisreiches Schützenjahr mit vielen Highlights, wie z. B. den Besuchen der auswärtigen Schützenfeste und Bälle und ganz speziell dem eigenen Königsball im Februar diesen Jahres zurück. Da aber auch die schönste Amtszeit leider einmal enden muss, das Beste aber natürlich zum Schluss kommt, freut sich das Königsteam wie unser gesamter Verein auf das anstehende Schützenfest. Ein buntes Programm für die ganze Familie sowie viele weitere Aktivitäten machen hierbei das Wochenende wieder einmal zu einem tollen Vergnügen für Jung und Alt.

Los geht es am Freitagabend ab 20:00 Uhr, wenn unser Bürgermeister Jürgen Rund die Eröffnung des Schützenfestes im Rahmen eines kleinen Zapfenstreichs, auf dem Sportplatz vornehmen wird. Unser großer und ausdrücklicher Dank gilt hierbei dem Bläserorchester des MTV Amelinghausen, das uns nicht nur an diesem Abend, sondern auch am Sonntag musikalisch begleiten und für eine tolle Stimmung beim anschließenden „Dorf- und Schützenabend“ am Freitagabend im Festzelt sorgen wird. Hierbei werden dann unter anderem die Bürger-

meister- und die Ehrenscheibe überreicht sowie der oder die neue Feuerwehrrönig/in proklamiert.

Am Samstag findet das beliebte Brunch-Bufferet für Jedermann ab 12:00 Uhr im Festzelt statt. Für musikalische Unterhaltung und ganz viel gute Stimmung sorgen die Fidelity Lopautaler. Von 14:30 bis 17:00 Uhr geht es dann an das Ausschießen der neuen Majestäten. Ab 19:00 Uhr wird es ernst, wenn mit Spannung unsere neuen Majestäten proklamiert und die Insignien weitergereicht werden. Direkt im Anschluss wird dann ab 21:00 Uhr zum Festball ins Schützenzelt geladen, bevor nahtlos übergehend unsere beliebte Hot-Shot-Party mit DJ Jens Wotzke startet und gemeinsam bis tief in die Nacht gefeiert wird.

Am Sonntag wird es dann zum Abschluss unseres Festes richtig bunt und vielfältig. Nach dem Abholen unserer neuen Majestät und dem Schnitzeessen im Festzelt um 12:00 Uhr, bei dem wir musikalisch stimmungsvoll vom Bläserorchester des MTV Amelinghausen unterhalten werden, heißt es von 14:00 bis 16:30 Uhr für unsere kleinsten Besucher: Kinder- und Familienschützenfest mit vielen tollen Spielen und Aktionen, wie Kinderkarussell fahren, die Hüpfburg erkunden, dem Ausschießen der neuen Dorfkönigin oder des neuen Dorfkönigs und ganz neu im Programm: Bogenschießen für alle zum Ausprobieren auf dem Sportplatz! Zudem werden wir auch hier zusätzlich musikalisch von den Heidewölfen unterstützt. Selbstverständlich wird an allen 3 Festtagen rund um das Festzelt für das leibliche Wohl gesorgt sein.

Die Vorfreude steigt bei euch sicher, genau wie bei uns. Oder anders ausgedrückt: Sommer, Sonne, Schützenfest!

■ Jörn Kleeblatt

HE. PALME



Service aus Meisterhand

Freundlich + fair + günstig = Automobile Meisterwerkstatt

Kfz-Reperaturen aller Fabrikate bis 7,5 t
Orig.-Ersatzteile und Zubehör | Unfallinstandsetzung
Fahrradverleih & Fahrradreperatur

Lüneburger Straße 26 a · 21385 Amelinghausen
Tel. (0 41 32) 91 03 22 · Fax (0 41 32) 91 03 21
E-Mail: service@pallme.de Internet: www.pallme.de



stelter

- ▶ Bedachungen
- ▶ Bauklempnerei
- ▶ Fassaden
- ▶ Photovoltaik
- ▶ Kranservice

- Heizungsbau ◀
- Solartechnik ◀
- Gas-/Wasserinstallation ◀
- Wärmepumpen ◀
- Badkonzepte ◀

Jungfernstieg 14
21385 Amelinghausen
Telefon (04132) 1066
www.horst-stelter-gmbh.de





MAIFEIER IM SCHÜTZENGRUND

vom Schützenverein, der Feuerwehr Betzendorf und TuS „Hertha“



1. Mai Frühschoppen ... wie jedes Jahr ... aber dieses Mal in Kooperation mit dem Schützenverein und der Freiwilligen Feuerwehr Betzendorf. Auch der Veranstaltungsort wurde um ein paar Meter verändert, vom Schafstall hinaus in den schönen Schützengrund. Blauer Himmel, Sonnenschein, Herz, was willst du mehr! Christa und Andreas begrüßten die Gäste musikalisch auf dem Akkordeon mit „Der Mai ist gekommen“.

Die Hüpfburg stand für die junge Generation zum Austoben bereit, es wurde Kinderschminken angeboten, Bogenschießen stand auf dem Programm, die Feuerwehr hatte einen Informationsstand zum Thema Waldbrandgefahr/Waldbrandbekämpfung aufgebaut und sorgte mit einem Sprinklerschlauch für Abkühlung bei Groß und Klein.

Die Jagdhornbläser Betzendorf schauten ebenfalls vorbei und spielten einige großartige Stücke aus ihrem Repertoire. Ein

weiterer Höhepunkt an dem Tag waren verschiedene Ehrungen. Der TuS Hertha Betzendorf hatte die Ehre, Inge Reher, Heinrich Eilmann und Jürgen Konik für 80 Jahre treue Mitgliedschaft im Verein auszuzeichnen. Ebenso durften wir für 60 Jahre Mitgliedschaft Ernst-Wilhelm Bornemann, Hans-Christoph Cohrs sowie Lothar Schwarz ehren. Auch die Freiwillige Feuerwehr Betzendorf nahm im Zuge der Veranstaltung die Ehrung für 40 Jahre Mitgliedschaft für Bernd Kratschowska vor. Eine Veranstaltung, die natürlich vom Miteinander lebt. Was nützen all die Vorbereitungen, wenn sich keiner blicken lässt? Das war nicht der Fall, über 100 gut gelaunte Gäste füllten den Schützengrund. Darüber freuten wir uns sehr!

Zu guter Letzt ein großes Dankeschön an alle, die vor, während und nach der Veranstaltung kräftig mit angepackt haben.

■ Text: Ulrike Waldow, Bild: Steffen Fietkau

SPORTSCHÜTZEN VOM SV BETZENDORF WEITER ERFOLGREICH UNTERWEGS

Der Rundenwettkampf (RWK) auf Bezirks- und Kreisebene ist abgeschlossen.



In der Bezirksklasse holte die Betzendorfer Mannschaft den 1. Platz mit 3720,2 Ringen. Karsten Daedler und Andreas Beelke schossen alle 4 Runden, während Hilke Deege und Christiane Düsterhöft jeweils 2 Runden schossen. Karsten belegte zudem den 1. Platz in der Einzelwertung. Um 0,7 Ringe rutschte Andreas am 3. Platz vorbei.

Steffi Daedler schoss für den KKSVOchtmissen in der Bezirksliga und holte sich den Mannschaftssieg (3775,4 Ringe), ebenso den Sieg in der Einzelwertung (1263,5 Ringe).

In der Kreisklasse belegte die Mannschaft mit Inge Witte, Heinz-A. Schröder und Jens Heuer den 3. Platz. In der Einzelwertung holte sich Inge den 2. Platz. Auch in der Kreisliga holte sich die Mannschaft mit Christa Kistenbrügger, Christian Düsterhöft und Christiane Düsterhöft den 3. Platz. In der Einzelwertung sicherte sich Christiane Düsterhöft den 1. Platz. Auch alle anderen Schützen konnten ihre persönlichen Leistungen steigern. Bei der Bezirksmeisterschaft (BM) Luftgewehr (LG) 10 m lieferten wir super Ergebnisse ab. Platz 1 belegten Christa Kistenbrügger und Hilke Deege in ihren jeweiligen Klassen. Platz 2 erschossen sich Inge Witte und Karsten Daedler in ihren Klassen. Zudem gab es noch 3 Platzierungen unter den TOP 10. Bei der BM Kleinkaliber (KK) 50 m holten sich Hilke Deege,

Karsten Daedler, Inge Witte und Christa Kistenbrügger den Bezirksmeistertitel in ihren jeweiligen Klassen. Weitere 4 Plätze gab es unter den TOP 10.

Die Mannschaft mit Hilke, Andreas und Karsten landete auf Platz 4. Die Mannschaft mit Christian, Susanne und Christiane ergatterte den 10. Platz. Steffi Daedler schoss für den KKSVOchtmissen und belegte in der Einzelwertung Platz 2 und in der Mannschaftswertung Platz 1. Dann stand noch die Bezirksmeisterschaft KK 100 m in Kirchgellersen an. Von 9 Startern führen die Betzendorfer Schützen erfolgreich nach Hause.

Bezirksmeister/innen wurden Christa Kistenbrügger, Inge Witte, Hilke Deege, Steffi Daedler und Karsten Daedler in ihren jeweiligen Klassen. Vizebezirksmeister/innen wurden Andreas Beelke und Christiane Düsterhöft. Zudem erreichte Christian Düsterhöft den 3. Platz; Jens Heuer belegte einen sehr guten 6. Platz. Bei den Mannschaften holte sich Betzendorf 1 (Hilke, Steffi und Karsten) den 1. Platz mit 939,9 Ringen, Betzendorf 2 (Andreas, Jens und Christiane) sicherten sich den 2. Platz mit 923,7 Ringen.

Nun heißt es weiter fleißig üben für die Schützen, die sich zur Landesmeisterschaft qualifizieren.

■ Christiane Düsterhöft

UMFASSEND BERATEN,
BESTENS VERTRETEN

persönlich und
individuell

Anna-Vogeley-Straße 17
21337 Lüneburg
Telefon: 0 41 31 / 789 50 0
E-Mail: info@woebkenbraune.de
www.woebkenbraune.de



Kanzlei im Hanseviertel



WÖBKEN, BRAUNE & KOLLEGEN

Rechtsanwälte - Notare - Steuerberater - Mediatoren

Der Schützenverein Oldendorf/Luhe e.V.
von 1953 lädt ein zum

KINDER- & FAMILIENSCHÜTZENFEST

05.07.2026

14:00 - 16:30 Uhr (letzter Start: 16:00 Uhr!) - Festplatz
(Sonderverlosung um 16:30 Uhr für anwesende Kinder!)

Kinderkarussell Hüpfburg Bogenschießen für Alle! Essen & Trinken
Heidewölfe Musikalische Begleitung Kaffee & Kuchen Ausschießen Dorfkönig*in

www.oldendorf-luhe.de



Reiterin Monja Siegler mit Pferd Quax

© Maïke Kühne



Peggy Möhrke mit Fly, Maïke Kühne mit Sue

© Nele Möhrke

ERFREULICHES FRÜHJAHR FÜR DEN REHLINGER REIT- UND FAHRVEREIN

Das Jahr 2026 begann für unseren Reitverein mit einer regen Beteiligung bei der Jahreshauptversammlung im Rehlinger Hof. Wie auf der Versammlung beschlossen, konnte unser Reitverein für dieses Frühjahr wieder einen gut angenommenen Dressurlehrgang ausrichten. Mit Mike Bünge, einem angesehenen Dressurtrainer- und Reiter (Erfolge bis zur Klasse S), konnten 8 Teilnehmer ihre individuellen Ansprüche umsetzen. Bei idealem Wetter bot der frisch überarbeitete Reitplatz des Vereins ideale Bedingungen für Reiter und Zuschauer. Mit Mike Bünge konnte der Verein wieder einen Trainer verpflichten, der für Anfänger bis zum erfahrenen Reiter einen hervorragenden Unterricht gab. Alle Teilnehmer fühlten sich an diesen zwei Tagen abgeholt und gefördert. Aufgrund der hohen Nachfrage können sich einige Reiter nun auf den Folgelehrgang im Herbst freuen, dessen neuer Termin auf der Website des Vereins www.ruf-rehlingen.de bekanntgegeben wird.

Für die Springreiter bietet der Verein ein wöchentliches Training auf dem Vereinsplatz auch für Nichtmitglieder mit Alicia Ripke an, die selber bis zur Turnierklasse M gesprungen ist und noch aktiv Turniere erfolgreich bestreitet. Hier kann jeder Reiter mit unterschiedlichem Niveau und unterschiedlichsten Ansprüchen teilnehmen. Eine Anmeldung kann via Infomail des Vereins erfolgen. Ein weiteres regelmäßiges, aber kostenloses Angebot des Vereins ist der Geschicklichkeitsparcours. Hier können Pferd und Reiter verschiedenste Aufgaben geritten oder geführt lösen. Dazu gehören zum Beispiel, wie bei der Working Equitation gefordert, das Öffnen und Schließen eines Tores vom Sattel aus, das Aufnehmen einer Stange zum Durchstechen eines Ringes oder auch das Rückwärts- und Seitwärtsrichten entlang einer Stange.

Eine weitere Neuerung auf der Jahreshauptversammlung ist die Besetzung für die Finanzen des Vereins: Die neue Kassensachverständige, Anna Hassebrauck, wird sich von nun an um die Bücher des Vereins kümmern. Weitere Informationen rund um unseren Verein oder Anmeldungen für die Nutzung unseres Vereinsplatzes finden sich auf unserer Website www.ruf-rehlingen.de. Anregungen und Anfragen nehmen wir gerne unter info@ruf-rehlingen.de entgegen.

■ Silvia Wolgast



KINDERSCHUTZ IM SPORT

In einem Workshop für Übungsleiter, geleitet von Stephan Kuns, dem Kinderschutzexperten der Samtgemeinde Amelinghausen, stellten wir fest, wie wichtig die Erarbeitung eines Kinderschutzkonzeptes ist.

Zusammen mit der TuS Hertha aus Betzendorf und der Kinderfeuerwehr Soderstorf konnten wir uns wichtigen Input für ein Kinderschutzkonzept holen, welches 2028 in Sportvereinen verpflichtend ist.

In eindrücklichen Fallbeispielen wurde aufgezeigt, wie schwierig es sein kann, Situationen eindeutig als richtig oder falsch zu bewerten. Deshalb sind klare Regeln zur Orientierung aller Beteiligten notwendig.

Bis 2027 soll in kleinen Gruppen, auch unter Einbeziehung von Eltern und Kindern, ein eigenes Konzept erstellt werden.

Ein herzlicher Dank geht an die Samtgemeinde Amelinghausen und Stephan Kuns für den sehr lehrreichen Abend.

Ebenso bedanken wir uns beim Kindergarten Soderstorf, sowie der Grundschule Soderstorf für wichtigen Input und Kooperation.

■ Stephan Müller



MOTTO-PARTY 2026

Von den 60ern bis in die heutige Zeit – am 25. April 2026 fand im Saal des Landgasthofes Heidetal erneut eine Reise durch die Jahrzehnte statt. Mit bester Musik von DJ Jens Wotzke starteten wir um 19 Uhr mit den 60er Jahren. Der Saal füllte sich schnell und bald war die Tanzfläche voll mit Menschen.

Mit anhaltend guter Stimmung ging es weiter in die 70er Jahre, während sich auch die letzten leeren Tische füllten.

Viele der Partygäste hatten sich passend zur Mode der einzelnen Jahrzehnte gekleidet. So gab es viele bunte Retro-Outfits zu bestaunen.

Als wir die 80er erreichten, sah man nach und nach, wie auch der Anteil der jüngeren Generationen auf der Tanzfläche zunahm. Bei den 90ern angekommen, wurde natürlich auch wieder kräftig zu „Aloha Heja He“ gerudert.

Ab 23 Uhr variierte DJ Wotzke wild durch alle Jahrzehnte und man konnte beobachten, wie Jung und Alt ausgelassen tanzten. Durch alle Jahrzehnte hinweg war die Stimmung hervorragend. Es wurde nicht nur getanzt, sondern auch stimmungsgewaltig und textsicher mitgesungen.

Wir danken dem Team des Landgasthofes Heidetal für die Bewirtung und unserem DJ Jens für die grandiose Musik an diesem Abend!

■ Bild und Text: Steffen Fietkau



RIESENENTTÄUSCHUNG FÜR BESUCHER DES WALDBAD AMELINGHAUSEN

Eine ganze Badesaison sollte das Waldbad in Amelinghausen geschlossen bleiben, um Renovierungsarbeiten durchzuführen und ein neues Gebäude zu bauen. Das neue Gebäude sollte die Umkleide- und Duschräume und die Wirtschaftsräume des alten Baues ersetzen.

Eine ganze Badesaison plus Vor- und Nachsaison sind ca. 18 Monate – das war übrigens die gesamte Bauzeit des Empire State Buildings in New York vor fast 100 Jahren...

Doch wie sieht es nach 18 Monaten in Amelinghausen aus? Hier ein paar Eindrücke. Die bisherige „verlängerte“ Zielvorga-

be – 1. Juli – ist mit Sicherheit nicht zu halten. Doch was behindert solche Bauarbeiten in öffentlicher Hand? Die Bürokratie? Minusgrade im deutschen Winter? Ausreden sind immer findbar. Es bleibt eine große Enttäuschung.

Zum Glück ist Salzhausen in Reichweite. Übrigens ist dort das „Frühschwimm-Angebot“ um einen Tag erweitert worden und vor allem im Preis der Saisonkarte eingeschlossen, wie auch das Duschen.

■ Text und Bilder: Heinz Pribbernow



SOZIALE EINRICHTUNGEN DER SAMTGEMEINDE AMELINGHAUSEN

Samtgemeinde Amelinghausen

Beratungs- und Familienzentrum

Zum Lopautal 14, Amelinghausen

Tel. 04132 – 920 979

Öffnungszeiten:

Di. - Fr.: 08.00 - 12.00 Uhr

Do.: 14.00 - 18.00 Uhr

Erziehungsberatung, Sozialberatung,

Flüchtlingssozialarbeit u.v.m.

Wir bieten Ihnen qualifizierte, kostenlose und vertrauliche Beratung, unterstützen Sie in Erziehungsfragen und begleiten Sie z. B. bei Gesprächen in der Schule, einer Kindertagesstätte, dem Jugendamt, dem Sozialamt oder dem Jobcenter. Wir führen mit unseren Kursen Bildungsangebote für Eltern durch und sind für Kinder und Jugendliche da, die Stress mit den Eltern haben, nicht weiterwissen oder eine Beratung nutzen möchten. Diese Leistungen erbringen wir im Auftrag und in Kooperation mit dem Landkreis Lüneburg.

Termine erfolgen nach telefonischer

Vereinbarung. Erreichbarkeit der

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter per E-Mail:

rathaus@samtgemeinde-amelinghausen.de

Mareike Witte (Raum S101)

Geschäftsbereichsleitung Bildung und Soziales

Tel. 04132 – 920 973

Kerstin Beyer (Raum S104.1)

(Verwaltungsservice)

Stellv. Geschäftsbereichsleitung Bildung und

Soziales, Teamleitung Soziales, Koordination

Kindertagesstätten

Tel. 04132 – 920 912

Annika Möller (Raum S104)

(Verwaltungsservice)

Koordination und Anmeldung Nachschulische

Betreuung,

Tel. 04132 – 920 978

Nele Paljan, Stephan Kuns, Miriam Nahrstedt

(Raum S103)

Sozialräumliche Jugendhilfe,

Erziehungsberatung, Sozialberatung,

Tel. 04132 – 920 976 und 04132 – 920 979

Offene Sprechzeiten:

Di.: 10.00 – 12.00 Uhr

Do.: 15.00 – 18.00 Uhr

Kim Jäkel (Raum S104 – Verwaltungsservice)

(Verwaltungsservice)

Anmeldungen Kindertagesstätten

Tel. 04132 – 920 972

Carsten Wirth (Raum S102)

(Verwaltungsservice)

Verwaltung, Koordination Flüchtlingswesen

Tel. 04132 – 920 977

Migrationservice

Marlon Müller & Simone Schröder

Zum Lopautal 14, 26135 Amelinghausen

Tel. 04132 – 920 971

Mobil 0177 – 7514308

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Samtgemeindejugendpflege

Florian Langanke, Lea Waller

Außerschulische Bildung, Kinder- und

Jugendberatung, Ferienangebote.

Instagram: @butze_amelinghausen

Jugendzentrum Butze Amelinghausen

Zum Lopautal 14, 21385 Amelinghausen

Tel. 04132 – 910 517

Jugendtreff Be-Youth Betzendorf

Am Sportplatz 2, 21386 Betzendorf

Kindertagesstätten

Kinderkrippe Amelinghausen

Zum Lopautal 14, 21385 Amelinghausen

Tel. 04132 – 934 9747

Leitung: Katrin Vorbringer

Kindergarten Amelinghausen

Am Bahndamm 2, 21385 Amelinghausen

Tel. 04132 – 1401

Leitung: Cornelia Junge

Kindergarten Betzendorf

Im Dorfe 12, 21386 Betzendorf

Tel. 04138 – 510 4035

Leitung: Daniela König

Kindergarten Oldendorf/Luhe

Auf dem Riebel 3, 21385 Oldendorf/Luhe

Tel. 04132 – 8600

Leitung: Michaela Jahnke

Kindergarten Rehlingen

Diersbütteler Straße 5, 21385 Rehlingen

Tel. 04132 – 8466

Leitung: Sabine Pöhler

Kindergarten Soderstorf

Zum Sportzentrum 3, 21388 Soderstorf

Tel. 04132 – 1652

Leitung: Michaela Malz

Waldkindergarten Amelinghausen

Lüneburger Straße 50, 21385 Amelinghausen

Tel. 0174 – 1648643

Leitung: Hilke Westedt

Kindertagespflege

Kindertagesgruppe „Bärenbande“

Ludmilla Fischer-Kehl

Tel. 04132 – 939 59 05

und 0179 – 4469029

Kindertagesgruppe „Kleine Menschen“

Dorota Ahlert

Tel. 0171 – 795 2035

WALDERKUNDUNGEN DER KLASSEN 2A UND 2B



Das neue Thema im Sachunterricht „Wald“ veranlasste die Klassen 2a und 2b der Grundschule Amelinghausen dazu, sich am 28.4.26 in den Wald zwischen Lopausee und Waldbad zu begeben. Mit den neuen „Naturpark-Entdecker-Westen“, Becherlupen und Klemmbrettern mit Aufgaben zum Waldbesuch sowie Bestimmungszetteln erkundeten sie die Tier- und Pflanzenwelt. Neben der Bestimmung von Laub- und Nadelbäumen wurden auch zahlreiche Kleinstlebewesen gefangen, durch die Lupe betrachtet und bestimmt. So waren die ersten Aufgaben schnell bewältigt und nach anfänglichem Zögern darüber, welche Tiere man sehen kann, wurden zahlreiche Tiere wie Spinnen, Saftkugler, Asseln, Mücken, Fliegen, Regenwür-

mer, Tausendfüßler und weitere Tiere erkundet. Aber auch die übrigen Sinne wurden im Wald trainiert. Was oder wen können wir denn da hören? Was finden wir im Wald und wie fühlt es sich an? Mit den Füßen konnten wir barfuß sogar den Waldboden erfühlen und merkten schnell, dass es an manchen Stellen weicher, an anderen härter oder gar pieksig ist. Auch warme und kalte Bodenstellen ließen sich von unseren Füßen unterscheiden.

Nun heißt es, die gesammelten Fundstücke in der Schule weiter zu erforschen und viel über den Wald zu lernen, damit wir am 29.5.26 bestens auf die diesjährigen Waldspiele vorbereitet sind.

■ Bilder und Text: Katja Speer



BÜCHERTAUSCHTAG AN DER GRUNDSCHULE BETZENDORF

Anlässlich des Welttags des Buches fand an der Grundschule ein Büchertauschtag für alle Schülerinnen und Schüler statt. Schon einige Tage vorher brachten die Kinder Bücher von zu Hause mit, die sie bereits gelesen hatten und gern gegen neue Geschichten eintauschen wollten. Diese wurden bei den Lehrerinnen abgegeben, sodass nach und nach eine vielfältige Bücherauswahl entstand.

Am Büchertauschtag selbst erhielten die Kinder für jedes mitgebrachte Buch Punkte, mit denen sie anschließend nach neuen Büchern stöbern konnten. Mit viel Freude und großem Interesse wurden die ausgelegten Bücher durchgesehen, verglichen und schließlich neue Lieblingsbücher ausgewählt. Dabei zeigte sich schnell, wie spannend es sein kann, gelesene Bücher weiterzugeben und gleichzeitig neue Geschichten zu entdecken.

Der Büchertauschtag war ein voller Erfolg. Besonders schön war, dass die Schülerinnen und Schüler im Anschluss Zeit hatten, sich mit ihren neu ausgesuchten Büchern zurückzuziehen und direkt mit dem Lesen zu beginnen. In vielen Klassen wurde es plötzlich ganz ruhig, weil alle in ihre neuen Geschichten eintauchten.

Die Aktion hat nicht nur die Freude am Lesen gefördert, sondern auch gezeigt, wie nachhaltig und gemeinschaftlich der Umgang mit Büchern sein kann.

■ Bild und Text: Chalin Malz



AUF DEM WEG ZUR KINDERRECHTE-SCHULE

Die Grundschule Soderstorf hat sich viel vorgenommen. Mindestens drei Jahre dauert der Prozess, eine von UNICEF zertifizierte Kinderrechte-Schule zu werden. Mehrere Module werden durchlaufen.

Gestartet ist die Schule mit dem Modul „Partizipation“. Dabei geht es darum, die Schülerinnen und Schüler noch mehr in Gestaltungs- und Entscheidungsprozesse einzubeziehen. Die Wahl dieses Themenbereichs lag nahe. In der Grundschule Soderstorf werden schon seit Jahren Klassensprecher:innen ab Klasse 1 gewählt. Jeden Freitag werden Klassenräte in allen Klassen durchgeführt und alle gewählten Kinder kommen dreimal jährlich im Schülerrat zusammen, um gemeinsam mit dem Schulleiter und der Schulsozialarbeiterin die wichtigen Themen der Kinder zu besprechen.

Für den Weg zur Kinderrechte-Schule bildete sich eine Steuergruppe aus Lehrkräften, Pädagogischen Mitarbeiter:innen, Eltern und Kindern, die den gesamten Prozess plant und begleitet. Am 18.11.2025 kamen dann alle Schulmitarbeitenden, interessierte Eltern und Schüler:innen mit der Steuergruppe zum sogenannten „Pädagogischen Tag“ zusammen. Zwei von UNICEF ausgebildete Schulberaterinnen führten durch den Tag. In gemischten Gruppen wurden an diesem Tag Ideen zusammengetragen, die sich nun zum Teil in der Umsetzung befinden oder bereits umgesetzt wurden.

Lars findet beispielsweise toll, dass alle Klassen (mit Unterstützung des Schulfördervereins) eine Friedenstreppe bekommen haben, die in seiner Klasse mindestens einmal pro Woche genutzt wird und gut funktioniert. Matteo und Matthies finden,



dass schon viel weniger gerangelt wird und dass viel sorgsamer miteinander und mit Schulinventar umgegangen wird. Marten freut sich jeden Montag auf das neue Kinderrecht der Woche, das dann thematisiert wird. Frieda hofft, dass alle an der Schule nun noch besser miteinander umgehen, weil sie die Kinderrechte kennen. Und Jonna, Theo und Philipp sind bestimmt schon begeistert. Sie wurden zu Schulsprechern gewählt und nehmen im Juni an ihrer ersten Gesamtkonferenz teil.

Lewin ist begeistert davon, dass sich die Grundschule dazu entschieden hat, Kinderrechte-Schule zu werden. „Es ist gut, dass wir jetzt schon viel mehr über unsere Rechte Bescheid wissen. Ich finde, dass der Umgang miteinander jetzt friedlicher ist und die Schule insgesamt mehr Spaß macht.“

Neben den bereits umgesetzten Ideen sind ein Kinderrechtebaum für die Pausenhalle und die Ausbildung von Streitschlichtern geplant. Die Kinder haben sich auch die Mitwirkung bei Zeitungsartikeln gewünscht. An diesem Zeitungsartikel haben Matteo und Marten aus Klasse 3 und Frieda, Lars, Lewin und Matthies aus Klasse 4 mitgewirkt.

■ Bilder und Text: Jens Wagner

Bild nicht für
das Internet
freigegeben!

Das Zebra sucht seinen gelben Gummistiefel

© Vanessa Tiemann

Bild nicht für
das Internet
freigegeben!

Kindergarten
Amelinghausen

Die Maus findet den Stiefel

© Vanessa Tiemann

AUFREGENDER AUSFLUG NACH LÜNEBURG: VORSCHULKINDER ERLEBEN PUPPENTHEATER BEI DER POLIZEI

Ein ganz besonderer Tag erwartete die Vorschulkinder des Kindergartens aus Amelinghausen: Gemeinsam machten sie sich auf den Weg nach Lüneburg, um das Puppentheater der Polizeidirektion Lüneburg „Das Rätsel der gelben Füße“ zu besuchen.

Schon die Anreise wurde für viele Kinder zu einem kleinen Abenteuer. Die Fahrt mit dem Linienbus sorgte für große Aufregung – für einige war es sogar die allererste Busfahrt. Gespannt wurde am Straßenrand Ausschau gehalten: „Ist das schon unser Bus?“ Kaum eingestiegen, waren die besten Plätze schnell gefunden und mit großen Augen wurde die vorbeiziehende Landschaft beobachtet.

In Lüneburg angekommen, wurden die Kinder herzlich empfangen. Gleich zu Beginn ging es um ein wichtiges Thema: Wie überquert man eigentlich sicher eine Straße? Gemeinsam überlegten die Kinder und lernten dabei einen Merksatz, der fleißig geübt wurde – und am Ende von allen stolz aufgesagt werden konnte.

Dann hieß es: Vorhang auf für das Puppentheater! Die Freunde Frida, die Maus, und Herr Meier, der Hund, nahmen die Kinder mit auf eine spannende Reise durch die Stadt, um das Rätsel der gelben Füße zu lösen.

Mit viel Humor, lebendigen Dialogen und zahlreichen Mitmachmomenten wurden die Kinder immer wieder einbezogen. Es wurde gelacht, mitgeraten und eifrig Antworten gerufen – hier blieb wirklich niemand nur Zuschauer. Ganz nebenbei lernten die Kinder spielerisch, wie wichtig Aufmerksamkeit im Straßenverkehr ist.

Natürlich wurde das Rätsel am Ende gelöst, und die Bedeutung der „gelben Füße“ als sichere Übergangsstellen war nun allen klar. Mit vielen neuen Eindrücken, fröhlichen Erlebnissen und einem gestärkten Gefühl für Sicherheit im Straßenverkehr traten die Vorschulkinder schließlich die Rückreise an. Noch lange wurde über das Erlebte gesprochen – ein Ausflug, der sicher in Erinnerung bleiben wird.

■ Katharina Salge

STARK AUCH OHNE MUCKIS IM KINDERGARTEN BETZENDORF

Mit viel Herz, Freude und Engagement fanden in den vergangenen Wochen, an vier Terminen, die „Stark für Kinder“-Trainings für die Vorschulkinder im Kindergarten Betzendorf statt. Ziel des Trainings ist es, Kinder frühzeitig in ihrer Selbstbehauptung, ihrem Selbstbewusstsein und ihrer Resilienz zu stärken.

Spielerisch lernten die Kinder durch Bewegungen und Tanz, Rollenspiele, Geschichten und kreative Übungen, wie sie Konflikte friedlich lösen, ihre Gefühle besser verstehen und mutig ihren Weg gehen können. Besonders begeistert waren die Kinder vom Resilienzdrachen „Resi“, der sie liebevoll durch die Trainingsstunden begleitete.

Die Trainings nach dem Konzept „Stark auch ohne Muckis“ vermitteln den Kindern auf spielerische Weise mehr innere Stärke, Gelassenheit und Selbstvertrauen. Wichtige Fähigkeiten, die sie ein Leben lang begleiten und die sie anwenden können. Für die finanzielle Unterstützung vom Förderverein für die Grundschule und den Kindergarten Betzendorf möchten wir

Bild nicht für
das Internet
freigegeben!



Jedes Kind hat eine Auszeichnung und ein Mutarband als Erinnerung erhalten.

© Daniela König

uns recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt außerdem Pamela Güttler, die mit viel Herz, Empathie und Begeisterung die Kinder begleitet hat. Durch ihren engagierten Einsatz schenkt sie den Kindern wichtige Stärken fürs Leben.

■ Pierre Cassier



BUNTES SOMMERFERIENANGEBOT

Der Nachschulischen Betreuung in Amelinghausen bietet ein

Die Osterferien liegen hinter uns und damit eine aufregende und abwechslungsreiche Zeit für die teilnehmenden Kinder des Osterferienangebots: Eine spannende Schatzsuche in der Totenstätte Oldendorf, eine lustige Schnitzeljagd rund um den Lopausee, Steinmandalas, ein tolles Sportangebot, das Basteln von Frühlingsdeko, das Backen von leckeren Osterbröten und noch einiges mehr haben für eine fröhliche Ferienzeit gesorgt. Und die gute Nachricht: Das Ferienprogramm für den Sommer ist fertig! Wir haben uns wieder ein buntes Programm für Euch überlegt. Unter den Mottos „Hey Dänemark“ und „Bella Italia“ machen wir uns mit Euch auf die Reise ... Wir freuen uns auf eine fröhliche Ferienzeit mit Euch, den Grundschulern der Samtgemeinde Amelinghausen. Das Team der NSB-Ferienbetreuung.

So sieht unser Tag aus:

Ankommen 8:00 – 8:30 Uhr / Frühstück ab 8:30 Uhr / Aktion & Spielen ab 9:00 Uhr / Mittagessen 12:00-13:00 Uhr / Abholen ab 13:00 Uhr

Wichtig!! Bitte bringen Sie die Kinder bis spätestens 08:45 Uhr. Eine Spätbetreuung ist nach Absprache möglich. Ihr Kind sollte jeden Tag einen kleinen Rucksack mit Frühstück und einer Trinkflasche mitbringen.

Anmeldungen bis zum 15.06.26 an: annika.moeller@samtgemeinde-ameelinghausen.de oder postalisch an das Beratungs- und Familienzentrum (Zum Lopautal 14, 21385 Amelinghausen)

■ Britta Engler

Motto: Hej Dänemark
bis Freitag, 10.07.

Donnerstag 02.07.26

Sandburgtag
Sandburgen aus Zaubersand

Freitag 03.07.26

Spiel- und Spaßtag
Wikingerschachtturnier

Montag 06.07.26

Basteltag
Leuchttürme, Meerjungfrauen, Fische, Krebse und Meer

Dienstag 07.07.26

Spiel- und Spaßtag
Teebeutelweitwurf, Gummistiefel-Parcour, Wasserbombenschlacht

Mittwoch 08.07.26

Badetag (vorbehaltlich)
Heute geht es ins Freibad (bitte Eintritt mitbringen)
Heute gibt es Hot-Dogs

Donnerstag 09.07.26

Backtag
Wir backen Wickingerschiffchen

Freitag 10.07.26

Glückstag
Wir fertigen Wikingerglücksbringer

Motto: Bella Italia
ab Montag, 13.08.

Montag 13.07.26

Basteltag
Flaggen und Helme
Wie die alten Römer!

Dienstag 14.07.26

Forschertag
Wir bauen Vulkane

Mittwoch 15.07.26

Ausflugstag
„Fit wie ein Turnschuh“
Boccia, Fußball, ...

Donnerstag 16.07.26

Kochtag
Spaghetti á la NSB

Freitag 17.07.26

Glückstag
Malen wie Leonardo da Vinci
Staffelei und tolle Farben

Montag 10.08.26

Entspannungstag
Kinderyoga

Dienstag 11.08.26

Genießertag
Heute machen wir Melonenpizza

Mittwoch 12.08.26

Ferienabschlussparty
Riesenseifenblasen,
Wasserbomben
und noch mehr!



KRIPPEN-YOGIS

Nachdem sich zu Beginn des Jahres bereits eine unserer Kolleginnen zur Kinder-Yogalehrerin für den Kindergartenbereich hat weiterbilden lassen, hat nun noch eine unserer Krippenkolleginnen nachgezogen – mit einer Fortbildung für Yoga auch für Krippenkinder.

Yoga bei 1–3-jährigen Kindern fördert mehrere Bereiche, unter anderem das Körpergefühl, die Motorik, emotionale Sicherheit, Sprache und Aufmerksamkeit, aber noch vieles mehr. Gerade für die Kleinsten ist ein Krippentag teilwei-

se sehr anstrengend (ähnlich einem Arbeitstag bei Erwachsenen) und laut. In den kurzen Yogaeinheiten schaffen wir eine Insel der Ruhe und Selbstwahrnehmung. In Form von 5–15 Minuten dauernden Geschichten besuchen wir zum Beispiel den Wald, machen eine Bootsfahrt oder auch mal eine Weltraumreise. Auch bei den Krippenkindern stehen dabei die Freiwilligkeit und der Spaß an der Sache an höchster Stelle. So üben bereits die Jüngsten etwas ganz Wichtiges: Achtsamkeit mit sich selbst!

Ihr Team der Kita Soderstorf

■ Bild und Text: Michaela Malz



Wanderung zu den Heidschnucken

© Michaela Jahnke



gebastelte Heidschnuckenherde

© Michaela Jahnke

EIN TOLLER AUSFLUG ZU DEN HEIDSCHNUCKEN

Am 22. April war es wieder soweit. Wir besuchten die Lämmer in der Kronsbergheide.

Viele kleine Füße machten sich auf den langen Weg vom Kindergarten Oldendorf zu den Heidschnucken in Amelinghausen. Zwischendurch haben wir bei herrlichem Sonnenschein am Teich gefrühstückt, sodass wir frisch gestärkt am Schafstall ankamen. Dann hatte der Schäfer auch noch Geburtstag. Wir haben ihm unser Geburtstagslied gesungen und gemeinsam Kuchen gegessen. Wir haben die vielen Lämmer bewundert und gestreichelt und konnten beim Scheren der Schafe zuschauen – das war ein tolles Erlebnis. Danach haben wir eine große Tüte voll mit Schafwolle mitbekommen. So konnten wir feststellen, wie diese riecht und wie sie sich anfühlt – ganz schön fettig, diese Wolle. Dadurch ist sie ein guter Kälte- und Regenschutz für die Schafe. In den darauffolgenden Tagen haben wir aus der Wolle unsere eigene Heidschnuckenherde gebastelt. Das war ein toller Tag.

■ Claudia Babbe



Der Bach in der Krippe



Wandern an der Lopau

AUS DEN „KLEINEN“ SIND INZWISCHEN DIE „GROßEN“ GEWORDEN.

Die Zeit vergeht wie im Flug und es steht für die ältesten Kinder der Schmetterlings-Gruppe der Übergang in den Kindergarten an. Zur behutsamen Vorbereitung der Kinder auf diesen neuen Lebensabschnitt, findet auch hier seit einigen Wochen unser Maxi-Club statt.

Einmal in der Woche treffen sich die zukünftigen Kindergartenkinder zu einem Programm voller Spaß, Gemeinschaft und neuer Erfahrungen. Der Maxi-Club folgt dabei einer festen und vertrauten Struktur. Gemeinsam starten die Kinder mit einem Begrüßungslied, das spielerisch die Eigen- und Fremdwahrnehmung stärkt. Anschließend folgt eine gemeinsame Aktion, bevor der Maxi-Club mit einem Abschlusslied endet. Die gemeinsamen Aktionen sind dabei ganz vielfältig: Besondere Morgenkreise, Tänze und Lieder, Spaziergänge oder gemeinsames Einkaufen sorgen für spannende Erlebnisse. Besonders wichtig ist dabei die partizipative Arbeit. Die Wünsche und Ideen der Kinder werden aktiv in die Gestaltung des Programms

einbezogen. Ein Herzenswunsch der Kinder war, ein Ausflug zum Lopausee. Dort wurde gemeinsam gepicknickt, gespielt und der Spielplatz erkundet. An diesem schönen Tag wollten die Kinder sofort im Wasser planschen. Da das Wetter dafür noch zu kalt war und das Spielen am Wasser momentan zu gefährlich gewesen wäre, entstand gemeinsam mit den Kindern eine kreative Idee: Ein kleiner „Bach“ wurde in der Sandkiste gegraben und mit Wasser gefüllt. Auf sichere Weise verwirklichten die Kinder ihren Wunsch und hatten großen Spaß.

Regelmäßig stehen die Besuche im Kindergarten Amelinghausen an. Dort dürfen die Kinder schon einmal Kindergartenluft schnuppern, die Räume entdecken und einen ersten Eindruck vom Alltag im Kindergarten gewinnen.

So begleitet der Maxi-Club die Kinder Schritt für Schritt auf ihrem Weg in den Kindergarten – mit viel Freude, Gemeinschaft und kleinen Abenteuern, die Mut machen für alles, was kommt.

■ Bilder und Text: Aliona Muric



Protestierende im Clamart-Park



Bockumer Werkstattbeschäftigte beim Protesttag

MENSCHEN VOM SOS-HOF BOCKUM SETZEN ZEICHEN FÜR TEILHABE

Protesttag für Gleichstellung von Menschen mit Behinderung

Über 30 Menschen vom SOS-Hof Bockum haben am Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung an einer Kundgebung in Lüneburg teilgenommen. Im Clamart-Park kamen mehr als 150 Demonstrierende zusammen.

Gemeinsam protestierten sie gegen Kürzungspläne in der Eingliederungshilfe. Außerdem forderten sie mehr Barrierefreiheit, Selbstbestimmung und echte Teilhabe. Organisiert wurde die Kundgebung von der anti-ableistischen Aktion Lüneburg.

Der SOS-Hof Bockum war mit Bewohner*innen, Beschäftigten und Mitarbeitenden dabei. Sie machten deutlich: Menschen mit Behinderung wollen nicht übergangen werden. Sie wollen mitreden, mitentscheiden und die Unterstützung bekommen, die sie für ein selbstbestimmtes Leben brauchen.

Immer wieder riefen die Protestierenden: „Alle zusammen gegen Ableismus.“ Ableismus bedeutet: Menschen werden wegen einer Behinderung diskriminiert. In Redebeiträgen ging es unter anderem um Wohnen, Arbeit, Mobilität und Unterstützung im Alltag.

Eine Teilnehmerin sagte: „Es kann nicht sein, dass die alles über unseren Kopf hinweg bestimmen. ICH bestimme, wen ich heirate. ICH bestimme, wie ich lebe.“ Auch die Organisatorin fand klare Worte: „Wir werden als Last gesehen statt als Menschen mit Grundrechten.“

Die Demonstrierenden aus Bockum kamen mit einer klaren Botschaft: Teilhabe darf kein Luxus sein. Sie ist ein Menschenrecht. ■ Bilder und Text: Ute Bruckart



INTERNATIONALER KINDERTAG



Wann findet der Tag statt?
Jedes Jahr am 01. Juni

Der Kindertag ist ein Tag, an dem gefeiert wird, dass Kinder wichtig sind.
Alle Kinder sollen gesehen, gehört und geschützt werden.

WARUM GIBT ES DEN KINDERTAG?
KINDER HABEN RECHTE.
DAS BEDEUTET: KINDER DÜRFEN NICHT EINFACH ÜBERGANGEN WERDEN

Kinder haben zum Beispiel das Recht auf:

- Liebe und Schutz
- Essen, Trinken und ein Zuhause
- Spielen und Freizeit
- Lernen und Schule
- Gesundheit
- Mitreden und gehört werden

WAS MACHT MAN AM KINDERTAG?

Viele Familien, Schulen, Kitas oder Vereine machen etwas Schönes für Kinder.

Zum Beispiel:

- Spiele
- Ausflüge
- kleine Feste
- Bastelaktionen
- Musik
- gemeinsames Essen
- Überraschungen

WARUM IST DER TAG WICHTIG?

Der Kindertag erinnert Erwachsene daran: Kinder sind nicht nur klein - sie haben eigene Wünsche, Ideen und Rechte. Kinder sollen sicher, fröhlich und gesund aufwachsen können.

Psst...

Hier ist irgendwo eine kleine Spinne versteckt :)



SOMMER FERIEN

SCAN HERE

ANMELDUNG ONLINE

Weitere Informationen bekommst du in der Butze!
Zum Lopautal 14 | 21385 Amelinghausen
JuZ@samtgemeinde-amelinghausen | 04132 910 517

FERIENPROGRAMM DER OFFENEN KINDER- UND JUGENDARBEIT

Endlich sind bald Sommerferien!



Die Offene Kinder- und Jugendarbeit hat auch dieses Jahr wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für euch vorbereitet. Freut euch auf spannende Ausflüge und coole Aktionen wie Schwimmen im Freibad, einen erlebnisreichen Tag im Serengeti-Park, actionreiches Wasserskifahren oder gemütliches Grillen an der Butze.

Außerdem erwarten euch noch viele weitere coole Aktionen. Scanne einfach den QR-Code und melde dich direkt für die Aktionen an! Die Plätze sind begrenzt – also schnell sein lohnt sich! Wir freuen uns auf tolle Ferien mit euch! ■ Lea Waller

Grabowski GmbH

Ihr Fachgeschäft für

Fliesen • Natursteine • Verkauf • Verlegung

Jungfernstieg 10
21385 Amelinghausen

Telefon 0 41 32 - 3 93
www.amelinghausen-fliesen.de

ELTERN TRAINING

IM BERATUNGS- UND FAMILIENZENTRUM

Anmeldung erforderlich:
familienzentrum@samtgemeinde-amelinghausen.de

Weitere Infos:
stephan.kuns@samtgemeinde-amelinghausen.de
04132 920979

Winter 26/27
Termine:
25.11. | 02.12. | 09.12. | 16.12.
13.01. | 20.01. | 27.01. | 03.02.
10.02. | 17.02.

Jeweils mittwochs von
18:00 - 19:30 Uhr

- 10 Abende in kleiner Gruppe (max. 12 Teilnehmer)
- Kostenlos & vom Jugendamt anerkannt
- Unterstützung auch nach Kursende

Inhalte

- Kinder verstehen – richtig zuhören
- Gefühle erkennen & ausdrücken
- Grenzen setzen & konsequent bleiben
- Unerwünschtes Verhalten abbauen
- Konflikte erfolgreich lösen
- Austausch & Praxisbeispiele aus dem Alltag der Teilnehmer

Warum teilnehmen?

- Mehr Sicherheit in der Erziehung
- Neue Methoden & Tipps kennenlernen
- Kinder besser verstehen
- Eigene Erziehung reflektieren
- Beziehung zu den Kindern stärken
- Konflikte konstruktiv lösen
- Überforderung vorbeugen

Für wen?

- Eltern von kleinen Kindern bis hin zu Jugendlichen
- Eltern, die sich einen geschützten Rahmen und echten Austausch wünschen
- Eltern, die Fachwissen von Profis schätzen – statt unsicheren Tipps aus Social Media

Vorteile gegenüber Onlineangeboten

- Persönliche & individuelle Begleitung
- Keine Datennutzung / kein Vertrag
- Staatlich anerkannte Fachkräfte
- Austausch mit anderen Eltern
- Kurze Wege in der Samtgemeinde Amelinghausen

 Diese Leistung wird in Auftrag und Kooperation mit dem Landkreis Lüneburg, FD Jugendhilfe und Sport, erbracht.

VÄTER KURS

IM BERATUNGS- UND FAMILIENZENTRUM

Anmeldung erforderlich:
familienzentrum@samtgemeinde-amelinghausen.de

Weitere Infos:
stephan.kuns@samtgemeinde-amelinghausen.de
04132 920979

Herbst 2026
Termine:
02.09. | 09.09. | 16.09. | 23.09.
30.09. | 07.10. | 14.10. | 21.10.
28.10. | 04.11.

Jeweils mittwochs von
18:00 - 19:30 Uhr

- 10 Abende in kleiner Gruppe (max. 12 Teilnehmer)
- Kostenlos & vom Jugendamt anerkannt
- Unterstützung auch nach Kursende

Inhalte

- Kinder verstehen – richtig zuhören
- Gefühle erkennen & ausdrücken
- Grenzen setzen & konsequent bleiben
- Unerwünschtes Verhalten abbauen
- Konflikte erfolgreich lösen
- Austausch & Praxisbeispiele aus dem Alltag der Teilnehmer

Warum teilnehmen?

- Mehr Sicherheit in der Erziehung
- Neue Methoden & Tipps kennenlernen
- Kinder besser verstehen
- Eigene Erziehung reflektieren
- Beziehung zu den Kindern stärken
- Konflikte konstruktiv lösen
- Überforderung vorbeugen

Für wen?

- Väter von kleinen Kindern bis hin zu Jugendlichen
- Väter, die sich einen geschützten Rahmen und echten Austausch wünschen
- Väter, die Fachwissen von Profis schätzen – statt unsicheren Tipps aus Social Media

Vorteile gegenüber Onlineangeboten

- Persönliche & individuelle Begleitung
- Keine Datennutzung / kein Vertrag
- Staatlich anerkannte Fachkräfte
- Austausch mit anderen Vätern
- Kurze Wege in der Samtgemeinde Amelinghausen

 Diese Leistung wird in Auftrag und Kooperation mit dem Landkreis Lüneburg, FD Jugendhilfe und Sport, erbracht.



FREITAG NACHT KONZERTE

HIPPOLIT-KIRCHE
AMELINGHAUSEN

2026

- 3.7. „CHORNETTO“
ROCK & POP, GOSPEL, SCHLAGER
- 17.7. OBOENGESANG MIT HÖRNERKLANG
UND DIE KÖNIGIN DER INSTRUMENTE
- 31.7. „PARIS, MON AMOUR –
PIAF TRIFFT KLEZMER“
- 14.8. „KALEIDOSKOP“
TRIO DREISAM
- 28.8. QWAIN – SOUND OF SAX
- 11.9. „MARCH OF JOY“
QUERFLÖTE - GEIGE - ORGEL

freitags 21:00 Uhr

Infos unter: www.kirche-aminghausen.de

Eintritt frei - um Spende wird gebeten

FREITAG-NACHT-KONZERTE

Musik bei Kerzenschein

Wie schnell ein Jahr vergeht! Erneut lädt die Hippolitkirchengemeinde zur Sommermusikreihe Freitag-Nacht-Konzerte ein. Die Grundideen bleiben bestehen: Kerzenschein, außergewöhnliche Uhrzeit, Zeit zur Besinnung zum Wochenausklang, musikalische Leckerbissen, Ohrenschmaus, Seele baumeln lassen, Genuss pur ...

Die Konzerte finden ab dem 3. Juli bis zum 11. September 14tägig jeweils um 21.00 Uhr in der Hippolitkirche Amelinghausen statt. Diverse KünstlerInnen freuen sich schon jetzt, für Sie als Publikum unvergessliche Abende kreieren zu dürfen. Freuen Sie sich auf wundervolle Konzerterlebnisse.

Weitere Informationen zu den Konzerten finden Sie unter www.kirche-aminghausen.de. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Die Hippolit-Kirchengemeinde lädt herzlichst zu diesen Konzerten ein und dankt bereits an dieser Stelle allen Sponsoren!

■ Lisa Wulfes-Lange

VON HERZEN DANKE AN ALLE, DIE UNSEREN FRÜHLINGSMARKT MÖGLICH MACHEN



Der Frühlingsmarkt in Amelinghausen ist weit mehr als ein Termin im Kalender. Er lebt von den Menschen, die anpacken, organisieren, dekorieren, planen und helfen. Viele kleine Beiträge machen aus einem Dorf einen lebendigen Treffpunkt voller Begegnungen, Lachen und Frühlingsstimmung.

Ob Vereine, Ehrenamtliche, Sponsoren oder Unterstützer im Hintergrund – ohne euch wäre dieser Tag nicht möglich. Dafür möchten wir vom Planungsteam und Vorstand des RegioKult e. V. von Herzen Danke sagen.

Gemeinsam schaffen wir einen Markt, der Menschen zusammenbringt und Amelinghausen jedes Jahr aufs Neue zum Blühen bringt. Wir freuen uns darauf, auch die kommenden Märkte gemeinsam mit euch auf die Beine zu stellen.

Wer Lust hat, Teil dieser Gemeinschaft zu werden oder uns als Sponsor zu unterstützen, ist jederzeit herzlich willkommen. www.regioKult-aminghausen.de

■ Bilder und Text: Edeltraut Bottner

PETER BUTHMANN TISCHLEREI

Qualität von Meisterhand!

- ✓ MÖBEL- UND INNENAUSBAU
- ✓ FENSTER UND HAUSTÜREN AUS HOLZ UND KUNSTSTOFF
- ✓ HOLZTREPPEN
- ✓ HOLZFUSSBÖDEN/LAMINAT/KORKPARKETT
- ✓ EINBRUCHSICHERUNGEN
- ✓ REPARATUREN U.V.M.!

PETER BUTHMANN
KÖTNER STR. 4
21385 REHLINGEN

INFO@BUTHMANN-TISCHLER.DE
WWW.BUTHMANN-TISCHLER.DE

FON 04132-933 160
FAX 04132-933 354
MOBIL 0171-458 56 09





Aktionswagen im Festumzug

© Snapshotz - Petra Fischer

FESTUMZUG 2026 – WAGENBAUGRUPPEN, WIR BRAUCHEN EUCH!

Wagenbauer sind für den Festumzug unerlässlich

Liebe Wagenbauerinnen und -bauer, in 3 Monaten ist es wieder soweit! Amelinghausen feiert vom 15. – 23. August sein 75. Heideblütenfest. Neben vielen Highlights von der Eröffnungsfeier am Lopausee (15.08.) über den Großen Zapfenstreich (20.08.) bis zur Wahl der neuen Heidekönigin auf dem Kronsberg (23.08.) bildet der Festumzug durch Amelinghausen den Abschluss einer ereignisreichen Festwoche.

Wir möchten gemeinsam mit euch einen bunten, lustigen und großen Fest-

umzug durch die Straßen von Amelinghausen erleben. Damit dieser Festumzug wieder ein voller Erfolg wird, benötigen wir euch. Euer Einfallsreichtum, eure Mühe und euer Einsatz sind für das Gelingen eines Festumzuges unerlässlich.

Wir freuen uns sehr, wenn die Gruppen der vergangenen Jahre weiterhin dabei sind. Neue Nachwuchs- und Kindergruppen sind ebenso herzlich willkommen, ganz egal ob als Fußgruppe, Motiv- oder Aktionswagen.

Gerne unterstützt der Heideblüten-



Heidekönigin Emma beim Wagenbau

© T. Kling

festverein auch bei der Suche nach einer passenden Gruppe, sollte man mitwirken wollen, aber noch keine Gruppe gefunden haben. Helfende Hände sind stets willkommen.

Für Fragen oder Anregungen ist der Heideblütenfestverein für euch jederzeit erreichbar. Auf der Website www.heidebluetenfest.com findet ihr Informationen zum Wagenbau und die Kontakte unserer drei Hauptverantwortlichen Diana Burmeister, Dorothee Rörup und Claudia Beu.

■ Marie-Luisa Ehrlich

WHATSAPP-GRUPPE DES HEIDEBLÜTENFESTVEREINS



Alle wichtigen Vereinsnews, Termine und spontanen Aktionen

Auf unserer letzten Jahreshauptversammlung kam der Wunsch auf, dass Informationen, die unseren Verein betreffen, nicht nur über die Zeitungen, Social-Media-Kanäle und E-Mail gesteuert werden, sondern auch über WhatsApp.

Wir haben nun eine WhatsApp-Gruppe erstellt, in der wir alle wichtigen Neuigkeiten und Termine teilen sowie auch einmal kurzfristig um Unterstützung

und helfende Hände bitten. Wer nichts verpassen möchte, ist herzlich eingeladen, der Gruppe über den abgebildeten QR-Code beizutreten.

■ Marie-Luisa Ehrlich



Henning Witte wünscht seinem Nachfolger Carsten Stelter (Duffy) alles Liebe und Gute

EINBLICKE IN UNSERE JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2026

In unserer diesjährigen JHV haben wir ganz emotionalen Worten gelauscht, denn unser 2. Vorsitzender Henning Witte wurde 1999 in seine Position gewählt und nun gibt er nach vielen, vielen Jahren das Amt an Carsten Stelter (Duffy) ab. Dankbarkeit, enge Freundschaften, viel Leidenschaft für die Musik und das BLO sowie Wehmut waren prägnante Worte von Hennings „Abschiedsworten“.

Natürlich bleibt er uns in der ersten Reihe an der 1. Klarinette erhalten, und er versicherte weiterhin, mit Rat (und wenn gewünscht auch mit Tat) seinem Nach-

folger und dem gesamten Vorstandsteam beiseitezustehen. Für Henning hat das Lied „You’ll Never Walk Alone“ als treuer HSV-Fan eine starke emotionale Bedeutung. Das Blasorchester zeichnet laut ihm ein unschlagbarer Zusammenhalt aus. Dieses Stück hat er uns daher situativ passend geschenkt.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals von ganzem Herzen bei Dir, Henning, bedanken und gratulieren Dir, Duffy, zu Deinem einstimmigen Wahlergebnis.

■ Bilder und Text: Sarah Hennings



v.l.n.r.: Jakob Perko, Daniela Köster, Britta Ruge, Martin Bäuml, Nina Heinzl, Jessica Kulp, Harald Finke



„in Arbeit...“ von Jessica Kulp

AUSSTELLUNG IN DER KARTOFFELKUNSTHALLE

RegioKult
nale
Landeslandschaft
Samtgemeinde Amelinghausen

Im Juni heißt es wieder „Kunst vor Ort“ in der KartoffelKunst-Halle Diersbüttel. Die Künstler:innen stecken in den letzten Vorbereitungen für die diesjährige Ausstellung „NachtSchattenGesänge“, die am 13. und 14. Juni zu sehen sein wird.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr ist die kreative Kooperation mit dem gemischten Chor Amelinghausen. Das Ergebnis wird am Samstag live zu erleben sein, um 15:30 und 16 Uhr. Die Künstler:innen sind an beiden Tagen vor Ort, bieten Führungen an und freuen sich auf Gespräche, die über die Werke hinausgehen – die neue Blickwinkel eröffnen und zum Weiterdenken anregen. Wir möchten zeitgenössische bildende Kunst im ländlichen Raum sichtbar machen und scheinbar gegensätzliche Lebens- und Arbeitswelten durch experimentelle, zeitgenössische Kunstaktionen miteinander verbinden. „NachtSchattenGesänge“ ist ein vielversprechender Auftakt für ein außergewöhnliches Kunstwochenende und außerdem ein schönes Ausflugsziel im Juni. Zwischen den Eindrücken lädt eine entspannte Atmosphäre mit Kaffee und Kuchen zum Verweilen ein. Organisiert wird die Ausstellung von RegioKult, unterstützt wird die Ausstellung von der Samtgemeinde Ame-

linghausen, der Gemeinde Rehlingen, LVM Versicherung, Landkreis Lüneburg, Lünekartoffel, Sparkassenstiftung Lüneburg, Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur und Lüneburgischer Landschaftsverband.

„Dafür bin ich sehr dankbar – weil wir so erstmalig Ausstellungsvergütungen zahlen können, für die sich der Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler und ver.di seit Jahren einsetzen“, sagt Jessica Kulp.

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Ihren Besuch! Der Eintritt ist frei!

Künstler:innen: Martin Bäuml, Harald A. Finke, Nina Heinzl, Daniela Köster, Jessica Kulp, Jakob Perko, Britta Ruge

■ Bilder und Text: Jessica Kulp

Am 13.6. von 14 – 20 Uhr und am 14.6. von 12 – 18 Uhr, Hof Dittmer, Neu Diersbüttel 7, 21385 Rehlingen OT Diersbüttel. Der Gemischte Chor Amelinghausen singt live am 13.6. um 15:30 Uhr und 16.00 Uhr. Kontakt: jkfreiekunst@gmail.com



Jana Nitsch

© Lena Lach

23. AUSSTELLUNG „KULTUR IM GRÜNEN“

„Kultur im Grünen“ ist immer eine gute Gelegenheit, interessanten Kunsthandwerkern zu begegnen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Zu Gast sind dieses Jahr:

Hermann Savary (Holz), Andrea Meyer (Papier), Ulrike Kissel (Filztiere), Ilka Bruse (Schmuck), Lucia Albrecht (Gemälde), Juli Logemann (Stempel Jazz)

Die Ausstellung ist am 13. und 14. 06. von 11.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Am Samstagabend um 18.30 Uhr findet auf der Bühne im Garten ein Konzert statt. Jana Nitsch sorgt mit Akkordeon und Gesang für ein musikalisches Konfetti mit Alltagspoesie. Sie sind herzlich eingeladen, Konzert und Garten zu genießen und sich bei den Ausstellern etwas Schönes auszusuchen.

■ Cornelia Woitun

**Nähere Informationen unter www.woitun-keramik.de
Adresse: Woitun-Keramik, Immoop 8, 21386 Betzendorf
Der Eintritt zur Ausstellung ist frei, um einen Kostenbeitrag zum Konzert wird gebeten.**

3. Tour de Nachhaltigkeit

Datum: **7.6.2026**

Start: **11.00 Uhr**
(bis ca. 14:00 Uhr)

Treff: **Parkplatz
Kronsbergheide**
(an der B209, gegenüber
der Wildkräuterey)



Wir freuen uns auf viele Gäste und viele Fragen.

TOUR DE NACHHALTIGKEIT



Radeln Sie mit uns durch die Samtgemeinde und erfahren Sie Wissenswertes zu Technik-, Umwelt- und Naturthemen mit denen sich die AG Nachhaltigkeit beschäftigt. Die „**Tour de Nachhaltigkeit**“ startet am **07.06.2026** und führt in einer leicht anspruchsvollen Runde (alternative Wege sind möglich) von der Kronsbergheide über Wetzen zurück zum Lopausee.

In Wetzen machen wir Halt an dem neuen Energiespeicher. Ein AG-Mitglied wird zum Thema erneuerbare Energien und Speicherung berichten. Der nächste Stopp ist die geplante Ferienhaussiedlung nahe des Lopausees. Hier gehen wir auf die Fragen zu Umwelt und Ressourcen ein. Der dritte Stopp wird im Lopapark sein. Christine Horn berichtet über die so wichtigen aber oft unterschätzten Tiere der Wiesen und Wälder – die Insekten.

Die Tour dauert inkl. Infostopps etwa drei Stunden. Mitfahren kann jeder – ob mit oder ohne E am Bike. Das Tempo wird moderat gehalten. Wer Zeit und Lust hat, kann sich sehr gerne im Anschluss mit uns im Café Seestübchen zu Kaffee und Kuchen einfinden. Dort und während der Tour gibt es Gelegenheiten, Erfahrungen auszutauschen und Fragen zu stellen.

■ Sabine Butenhoff



Nächstes AG-Treffen ist am **09.06.2026**,
um **18:00 Uhr**, im Rathaus Amelinghausen

GARTEN + PFLASTERARBEITEN J. BURAKIEWICZ

Seit über 25 Jahren

Alte Poststraße 12
21386 Betzendorf

Tel: (0 41 38) 14 90



www.burakiewicz.de

ZIGARETTENKIPPEN IN DER UMWELT

Leider immer noch ein Thema

Obwohl seit Jahren viel Aufklärungsarbeit über die Schädlichkeit von Zigarettenkippen in der Umwelt, darunter auch wiederholt Artikel in den Lopautalnachrichten, geleistet wird, sieht man leider immer noch achtlos auf Grünstreifen, Gehwegen oder in Abwasserschächten entsorgte Kippen. Dabei stecken diese voller, teils hochgiftiger und krebserregender Substanzen. Zwei Drittel der weltweit gerauchten Kippen landen in der Natur. Sie sind laut WHO das häufigste Abfallprodukt weltweit. Über 7000 verschiedene Giftstoffe, die beim Verbrennen des Tabaks entstehen, konnten nachgewiesen werden, darunter Nikotin, Arsen, Cadmium, Quecksilber, Dioxine, und PAKs. Der Filter selbst besteht aus Kunststoff. Er benötigt bis zu 15 Jahre, bis er sich zersetzt hat. Das dabei entstehende Mikroplastik verbleibt in der Umwelt und kann über die Nahrungskette auch in den menschlichen Organismus gelangen. Besonders großen Schaden richten die Stummel im Wasser an. Eine Zigarettenkippe verunreinigt 1000 Liter Wasser so stark, dass kleine Wassertiere wie Wasserflöhe darin sterben. Und Studien zeigen, dass ein Stummel in einem Liter Wasser über 4 Tage die Hälfte der darin befindlichen Fische tötet.

Daher an alle Raucherinnen und Raucher: Zeigen Sie Verantwortungsbewusstsein. Nutzen Sie für das Rauchen unterwegs zum Sammeln der Kippen beispielsweise kleine Gläser mit Deckel, leere Dosen oder käufliche Taschensachenbecher. Übrigens ist das beliebte Entsorgen der Stummel in Gullys besonders schädlich, da es so direkt über das Abwasser in die Gewässer gelangt. Und an alle Bürgerinnen und Bürger. Haben Sie den Mut, Raucherinnen und Raucher, die ihre Kippen in die Umwelt werfen, auf ihr Fehlverhalten anzusprechen!

■ Maria Biermann

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR



Ziel 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur

Darin war sich die Staatengemeinschaft mit der Verabschiedung der 17 globalen Nachhaltigkeitsziele 2015 in New York einig: Nachhaltiges Wirtschaftswachstum, nachhaltige Produktion, nachhaltige Städte und nachhaltige

Bildungs- und Gesundheitssysteme sowie damit eine ganze Reihe wichtiger Nachhaltigkeitsziele sind ohne intelligente Innovationen, moderne Infrastrukturen und eine leistungsfähige Industrie nicht denkbar.

■ Quelle: Engagement Global/17Ziele.de.

GEMEINNÜTZIGE SOZIALE EINRICHTUNGEN

Ameling-Haus Gärtnerweg 2, Amelinghausen

Verein „Unser Lädchen e.V.“

Kleidung, Bedarfsgegenstände u.v.m. für jede(n),
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Donnerstag, 09:00 – 12:00 Uhr und
15:00 – 18:00 Uhr, Tel. 04132 - 1560,
E-Mail: unser.laedchen@buergerstiftung-amelinghausen.de

Lebensmittelausgabe für bedürftige Menschen aus unserer

Samtgemeinde: jeweils dienstags, 11:00 Uhr

Handarbeitsgruppe: mittwochs, 9:30 Uhr

Doppelkopf- und Skatnachmittage: jeden 2. Montag im Monat, 15:00 Uhr

Plattdeutscher Stammtisch/Regiokult: jeden 2. Di. im Monat, 14:30 Uhr

Computerhilfe für Senioren

Lernhilfen am Computer für ältere MitbürgerInnen, (Leitung: Manfred
Bütow), jeden 1. Montag im Monat, 15:00 – 16:30 Uhr

Seniorenfrühstück: jeweils am letzten Donnerstag im Monat, 9:00 Uhr

EU-Info-Point: immer zu den Lädchen-Öffnungszeiten

Sozialer Büchermarkt: immer zu den Lädchen-Öffnungszeiten
oder jederzeit im Bücherschrank „Für Leseratten“

Hans Hedder Bürgerstiftung Amelinghausen

Büro, Sprechstunde und Beratungen (vertreten durch
Meike Oetzmann): jeden 1. Freitag im Monat, von 15:00 – 17:00 Uhr,
Tel. 04132 - 9392876 o. nach Terminabsprache Tel. 0176 - 23222249
E-Mail: info@buergerstiftung-amelinghausen.de

Bürgerbus Amelinghausen e.V.

Montag bis Donnerstag, 9:00 – 10:00 Uhr, Tel. 04132 - 933 4830

Jugendarbeit

**Verein zur Unterstützung der Offenen Jugendarbeit in der
Samtgemeinde Amelinghausen e.V.**

Anerkannter Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII
Durchführung von Bildungs- und Partizipationsangeboten,
Zum Lopautal 14, 21385 Amelinghausen
E-Mail: jugendfoerderverein.amelinghausen@gmx.de

Schwangerschaft & Babyzeit

Hebamme Stephanie Werner 0160 37 24 418 oder 04138/51 02 59

BFB – bindungsorientierte Familienbegleiterin

Leona Kröger, Tel. 01515 24 83 626

SOS Hof Bockum

Einrichtungsleitung: Wolfgang Glauser
Bockum 10, 21385 Rehlingen-Bockum, Tel. 04132 - 9129-0
E-Mail: SOS-Hof-Bockum@SOS-Kinderdorf.de

Sozialverbände

DRK OV Amelinghausen, Uelzener Str. 1, Amelinghausen

Karin Krüger (Spielesachmittag), Tel. 04132 - 7107

Ute Brammer (Gedächtnistraining), Tel. 04132 - 8436

SoVD OV Amelinghausen

Beratung / Hilfe für Mitglieder bei Anträgen, Widersprüchen, Klagen
Ulrike Böckmann, Tel. 04132 - 939078 oder 0172 9017123
E-Mail: ullisfarm@web.de

Seniorenarbeit

Seniorentreff Amelinghausen e.V.

Monatstreffen, Wanderungen, Fahrradtouren, Boulen, „Dabei um Drei“
Ruth Frerich, Tel. 04132 - 932 410

Suchthilfe

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und/oder deren Angehörige

dienstags, 19:30 – 21:00 Uhr, im Gemeindehaus der ev. Kirche,
Uelzener Str. 1, im 1. Stock, 21385 Amelinghausen
Ansprechpartner: Wolfgang Reiff, Tel. 0176 - 61708494
oder www.shg-amelinghausen.de

Schuldenhilfe SOFORT e.V.

Beratungs- und Familienzentrum

Zum Lopautal 14, Amelinghausen, Tel. 04131 - 7573960
jeden 4. Montag im Monat, 11:00 – 13:00 Uhr



GESUNDHEITSVORSORGE IM ALTER

Am 10.4.26 fand unser 1. Themenabend des SoVD OV Amelinghausen mit 28 Mitgliedern und Gästen im Grätsch's Gasthaus in Amelinghausen statt. Peter Porkert, SoVD OV Scharnebeck, ehem. Mitarbeiter des DRK, referierte sehr informativ u. lebhaft über das Thema „Impfen im Alter“. Wir erfuhren viel über unser schwächer werdendes Immunsystem und wie wir es mit gesunder Ernährung in seiner Arbeit unterstützen können. Zu den sechs wichtigsten Impfungen im Alter (Tetanus, Diphtherie, Grippe, Keuchhusten, Pneumokokken und Gürtelrose) wurden uns die Krankheitsbilder mit ihren Ansteckungswegen, Symptomen und Verläufen sehr deutlich erklärt und wie wichtig Auffrischungsimpfungen sind. Die anschließende Diskussion ließ keine Fragen offen. WICHTIG: Jede Impfung sollte immer in Absprache mit dem Hausarzt erfolgen!

Sind Ihre Impfungen auf dem neusten Stand? Schauen Sie doch mal in Ihren Impfausweis!

■ Bild und Text: Ulrike Böckmann



Eine starke Gruppe, zwei Teams

© Ulrike Böckmann

BOSELTOUR MIT TRADITION IM SOVD OV AMELINGHAUSEN

Am 02.05.26 fand unser traditionelles Bosseln in der Kronsberg Heide statt. Bei bestem Wetter trafen sich 30 Mitglieder, teils in Begleitung ihrer Enkel, um in zwei Gruppen gegeneinander anzutreten. Mit dem Bollerwagen, genügend Getränken und Süßigkeiten ging es auf die gemeinsame Tour. Es wurde angefeuert, gelacht, nette Gespräche wurden geführt und eine Trinkpause aufgrund der Wärme eingelegt. Mit bester Laune erzielten beide Gruppen ein Unentschieden. Am Schafstall ließen wir die Veranstaltung mit einer gemeinsamen Stärkung und mit schönstem Heidepanorama, ausklingen.

Ein herzlicher Dank gilt unserer Edith Ehlert, die wieder alles im Vorfeld organisiert hat, unseren fleißigen Kuchenspenderinnen, Norbert Thiemann für die Leihgabe der Sitzbänke und Tische und der Samtgemeinde für die Genehmigung der Durchführung.

■ Ulrike Böckmann



38 LANDFRAUEN UND EIN MANN!

Ja, so viele Interessierte informierten sich über „KI – Fluch oder Segen?“ Rolf Holtz von der LEB, der Ländlichen Erwachsenenbildung, hielt einen vielschichtigen und unterhaltsamen Vortrag darüber, wie die KI unser aller Leben beeinflusst und aus kaum einem Bereich mehr wegzudenken ist. Das Smartphone entsperrt sich mit Gesichtserkennung. Ein Blick in die Wetter-App hilft bei der Wahl angemessener Kleidung für den Tag. Auf dem Weg zur Arbeit nimmt das Navi Routenoptimierungen vor. Und wenn wir eine Firma oder Praxis anrufen, sitzt am anderen Ende der Leitung nicht unbedingt mehr ein Mensch, sondern wir sprechen mit einer sympathisch klingenden KI-generierten Stimme. KI schreibt auf unseren Wunsch

hin z. B. Bewerbungen, übersetzt in eine gewünschte Zielsprache und hilft uns beim Kreuzworträtsel-Lösen, wenn uns ein Begriff partout nicht einfallen will.

Aber KI schafft auch täuschend echt wirkende digitale Personen und Stimmen. Und das ist dann kaum noch zu erkennen. Daher sollte innerhalb einer Familie ein Passwort vereinbart werden, um sich vor solchen Fakes zu schützen und sie zu enttarnen.

Die EU will jetzt sexualisierte Deep Fakes verbieten. Wenn das EU-Parlament es verabschiedet hat, tritt es im Dezember dieses Jahres in Kraft.

■ Bild und Text: Gisela Plaschka



BRANDEILIG!

Einladung zur Einweihung des Backhauses in Betzendorf am Sonntag, den 31. Mai, um 16 Uhr.

Entweder diese Einladung kommt zu spät oder hoffentlich genau richtig. Aber nach 18 Monaten Bauzeit sind alle Beteiligten im Kopf bei den zu erledigenden Restarbeiten oder den Vorbereitungen für die Einweihung. Da fiel die rechtzeitige Nachricht an den Lopautaler im April leider hinten runter. Entschuldigung dafür. Vielleicht ist gerade der 31. Mai und Sie haben Lust auf ein frisches Stück Butterkuchen aus dem Holz-

backofen. Dann kommen Sie doch gegen 16 Uhr zu dem neuen Betzendorfer Backhaus bei der Sporthalle. Initiiert wurde der Bau vom Kulturverein Betzendorf, finanziert aus Eigenmitteln und von vielen großzügigen Spender*innen. Gebaut haben in Hitze und Kälte einige freiwillige Dilettanten und Fachleute.

Wir haben dabei viel Spaß gehabt und einiges gelernt, z. B., dass für eine gelungene Mauer nicht nur Mörtel und Steine gebraucht werden, sondern auch ausreichend Mettbrötchen und Bier. Wie gesagt, zur Einweihung am Sonntagnachmittag gibt es Kaffee und hoffentlich genug Butterkuchen aus dem Holzbackofen und die gemeinsame Freude über ein gelungenes Back- und Bauwerk.

■ Bilder und Text: Holger Vierth



© Ingo Schönheit

Seniorentreff Amelinghausen

UNTERNEHMUNGEN IM JUNI

Am 10.04.2026 fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Bei Kaffee und Kuchen wurde viel erzählt, eine gemütliche Runde. Unsere Vorsitzende hatte zum Glück ihre Glocke dabei, die ab und zu ertönte und die Mitglieder aufrief, das Gespräch zu beenden, da etwas angesagt wurde. Das Bedürfnis, miteinander zu „schnackeln“, in Gemeinschaft zusammen zu sein und seine Gedanken auszutauschen, ist da, und das ist schön.

Nun zu unseren geplanten Unternehmungen:

Am Mittwoch, dem 10.06., findet eine Kräuterführung statt. Wir treffen uns um 14 Uhr an der Ecke Lehberg/Jungfern-

stieg. Dauer der Führung: etwa eine Stunde. Anschließend können wir beim Salzbäcker einkehren und miteinander plaudern.

Am 17. Juni treffen wir uns um 17 Uhr am Schafstall. Dort wird in der besonders anheimelnden Atmosphäre gegrillt. Anmeldung bis zum 10. Juni beim Vorstand.

Unsere nächste Versammlung ist am 5. Juni um 15 Uhr im Gasthaus Fehlhaber. Auch da können wir uns zum Grillen anmelden.

Nun freuen wir uns auf unsere gemeinsamen Unternehmungen im Juni.

■ Urte Praast

DEMOKRATIE SCHMECKT – UND WIE!

Bei leckerem Essen und bestem Wetter haben wir am 3. Mai im Gemeindegarten der Hippolit-Kirche gemeinsam die Sonne genossen. „Alte Hasen“ und Interessierte konnten sich bei netten Gesprächen kennenlernen. Es ging um Persönliches, die schwierige Weltlage, aber auch um unsere Ideen für einen besseren Zusammenhalt – sei es in der Samtgemeinde mit unseren Dörfern oder darüber hinaus.

Seid doch auch mal dabei! Auf dem nächsten Treffen planen wir unseren Stand auf dem Hoffest in Bockum am 28. Juni und Aktionen vor der Kommunalwahl: Plakataktion, Befragung der KandidatInnen aus der Samtgemeinde und was uns sonst noch alles einfällt.

Planungstreffen der Initiative für Demokratie und Vielfalt: Landgasthaus Fehlhaber, Sonntag, den 21. Juni 2026, 20 Uhr.

■ Anke Clodius



Viele haben zum Gelingen beigetragen - ein Teil des Orga-Teams

© Jochen Sollmann



FRIEDENSARBEIT HÖRT NIE AUF UND IST NOTWENDIGER DENN JE!

Einen beeindruckenden Vortrag über die Arbeit der Organisation „Friedensdorf International“ hielt kürzlich deren Vertreterin Lea Preß vor den LandFrauen in Ollendorff. Seit 1967 hilft Friedensdorf International verletzten und kranken Kindern aus Kriegs- und Krisengebieten. Kinder werden zur kurzfristigen medizinischen Behandlung nach Europa geholt und weltweite Projekte verbessern die medizinische und humanitäre Versorgung in den Heimatländern wie Afghanistan, Angola, Tadschikistan, Usbekistan, Kirgistan und Gambia. Je nach Behandlungsdauer bleiben die Kinder durchschnittlich 6–12 Monate in Deutschland. Etwa 200 Kinder leben während ihres Aufenthalts im Friedensdorf. In dieser Zeit werden sie auch von Ehrenamtlichen betreut. Die häufigsten Krankheitsbilder sind Knochenentzündungen, angeborene Fehlstellungen oder Folgen von Verbrennungen. Finanziert wird die Arbeit nahezu ausschließlich aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen. Die LandFrauen zeigten sich tief beeindruckt von der segensreichen und seit dem Vietnamkrieg bestehenden Arbeit von „Friedensdorf International“.

■ Bild und Text: Gisela Plaschka



14 bis
18 Uhr

SOS
KINDERDORF
Hof Bockum

Hoffest SOS-Hof Bockum

28. Juni 2026

Herzliche Einladung zum Hoffest
am Sonntag, den 28. Juni von 14 bis 18 Uhr!

Mit Produkten aus den Arbeitsbereichen, Spielmöglichkeiten für Kinder, selbstgebackenem Kuchen, musikalischer Unterhaltung und vielem mehr.

HOFFEST AUF DEM SOS-HOF BOCKUM

Am Sonntag, 28. Juni 2026, lädt der SOS-Hof Bockum von 14 bis 18 Uhr zum jährlichen Hoffest ein. Alle Menschen aus der Region sind herzlich willkommen. Es gibt Musik von der Bockum Band, dem Chor und der Salt City Swing Band, Angebote für Kinder, Kutschfahrten sowie Stände von Initiativen und Vereinen aus der Region. Die Arbeitsbereiche der Werkstatt für

Menschen mit Behinderung stellen sich vor. Gäste können deren Produkte kaufen und Einblicke in die Hausgemeinschaften bekommen. An verschiedenen Ständen gibt es Essen und Getränke zu kaufen. Der Eintritt ist kostenfrei.

■ Bild und Text: Ute Bruckart



SPENDE VOM LANDFRAUENVEREIN FÜR DEN KRIMINALPRÄVENTIONS RAT LÜNEBURG

Mit großer Freude konnte die Vorsitzende des LandFrauenvereins Amelinghausen, Ines Bartz, jetzt dem 2. Vorsitzenden des Fördervereins Kriminalprävention Lüneburg, Arne Schmidt, einen Scheck in Höhe von 200 € überreichen.

Polizeihauptkommissarin Kathrin Richter hatte im Februar einen beeindruckenden Vortrag zum Thema „Gewalt gegen Frauen“ gehalten. Die LopautalNachrichten haben darüber bereits berichtet. Die Spende kommt der Ge-

waltpräventionsarbeit für Kinder und Jugendliche zugute. Der Kriminalpräventionsrat hat unterschiedliche „Bausteine“, also Lerneinheiten für eine junge Zielgruppe, ausgearbeitet: Von spielerischen Kursen für Kitas über Workshops für Grundschulkinder hin zu Theaterstücken für ältere Jahrgänge – die Bausteine greifen wie Puzzlesteine ineinander und stellen im Ergebnis ein durchdachtes und maßgeschneidertes Konzept präventiver Maßnahmen dar.

■ Bild und Text: Gisela Plaschka



LANDFRAUEN SPENDEN AN DAS FRAUENHAUS LÜNEBURG

LandFrauen
Amelinghausen

Nicht nur der Kriminalpräventionsrat erhielt eine Spende des LandFrauenvereins Amelinghausen, sondern jetzt auch das Frauenhaus Lüneburg. Ines Bartz konnte jetzt der Leiterin des Frauenhauses, Mira Lambertz, einen Scheck über 1.000 € überreichen. Unzählige Frauen konnten dank des Frauenhauses aus Gewaltbeziehungen entkommen, im Frauenhaus mit ihren kleinen Kindern zur Ruhe kommen und ihr weiteres Leben stückweise neu organisieren.

■ Bild und Text: Gisela Plaschka



BASTELN: SCHÖNES MIT PAPIER

Mit viel Geschick, Geduld und einer großen Portion Freude am Gestalten trafen sich die LandFrauen zu einem Bastelnachmittag, bei dem alles im Zeichen des Papiers stand. Unter fachkundiger Anleitung von Edeltraut Bottner, entstanden individuelle Karten und dekorative Schachteln, die zeigen, wie vielseitig das Material eingesetzt werden kann. Der Raum im Amelinghus verwandelte sich schnell in eine bunte Werkstatt: Farbkarton, Stempel, Bänder und filigrane Stanzelemente lagen bereit, und jede Teilnehmerin brachte ihre eigenen Ideen ein. Ob Geburtstagskarte, Geschenkverpackung oder kleine Überraschungsbox – die Ergebnisse waren so unterschiedlich wie die Frauen selbst. Besonders geschätzt wurde die entspannte Atmosphäre, in der nicht nur gebastelt, sondern auch viel gelacht und miteinander ins Gespräch gekommen wurde. Die fertigen Werke können sich sehen lassen.

■ Bild und Text: Christiane Siegler



PLATTDEUTSCHER STAMMTISCH

>> jeden 2. Dienstag im Monat,
um 14.30 Uhr, Amelinghaus

Dat warrt eu lustiger Nokwiddag!

Kontakt: Hartmut Schulz, Tel. 04132 - 1583
Mail: schulz.amelinghausen@t-online.de

KOPFSPORT

Von neun identisch aussehenden Kugeln haben acht dasselbe Gewicht, eine ist jedoch leichter. Diese sollen Sie mit Hilfe einer Schalenwaage ausfindig machen. Wie viele Wiegevorgänge benötigen Sie? Logisches Denken ist nur eines der Trainingsziele beim Kopfsport.



jeden zweiten Dienstag

von 17.00 - 18.00 Uhr im Dorfgemeindehaus Rehlingen
von und mit Ute Brammer ☎ 04132 8436,
am 09. und 23.06., sowie am 07.07.26



Rätsel

Rechtswissenschaft	erd-braune Farbe	↙	Kanton der Schweiz	jegliches	Internet, WWW (Kurzwort)	Verfügung	↘	ausgenommen, frei von
↳	↘		↙	Stauwerk, Schutzanlage	↘	↘		
lindern, mäßigen	↳							Kreuzesinschrift
junger Pflanzenspross		der Wolf in der Fabel		Schwermetall	↳			↘
↳		↘		↙	einer Axt ähnliches Spaltwerkzeug		Fluss zur Aller (Oberharz)	
Anwärter d. höher. Beamtenlaufbahn	↳						↙	
Stacheltier	ein Marder		die Ackerkrume lockern		Wintersportgerät	↳		
Wasserrettungsorganisation (Abk.)	↘	↙			heftiger Schlag	italienische Weinstadt		Bergwerk
↳				tiefer Gram, Kummer	↳	↘		
Strom in Vorderasien	↳						Kfz-Zeichen Oldenburg	
↳				englische Schulstadt	↳			↙
Schauspieler		ital. Polarflieger (Umberto)	↳					↙

Das Lösungswort

1	2	3	4
---	---	---	---

Wir verlosen

1 x 10 € Gutschein
von „Die Bücherstube“



Teilnahmebedingungen:

Schicken Sie uns unter Angabe Ihres Namens und vollständiger Adresse das Lösungswort. Die Gewinner werden in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Einsendeschluss: 16.06.2026

✉ **per Post an:** Lopautal Nachrichten,
Auf der Hude 87, 21339 Lüneburg

@ **oder per E-Mail an:**
gewinnspiel@lopautal-nachrichten.de



Herzlichen Glückwunsch dem Gewinner des
10,- € Gutscheins für „Bäcker Müller“
aus dem Gewinnspiel Ausgabe Mai 26:
E. Kläs, Amelinghausen

SKODA

Mehr **E** für weniger **€**



ab **297,00 €**
mtl. leasen³

MIT DEM ŠKODA
E-XTRA-BONUS

Der Škoda Elroq – von der staatlichen E-Autoförderung profitieren und zusätzlich den Škoda E-XTRA-Bonus sichern.¹

Jetzt einsteigen in die Elektromobilität zu attraktiven Konditionen mit dem **Škoda EXTRA-Bonus** zusätzlich zur staatlichen Förderung! Ob mit den 100 % elektrischen Modellen Škoda Elroq und Enyaq oder den Modellen mit Plug-in-Hybridtechnologie² – selten war die Gelegenheit so günstig. Jetzt bereits ab **297,00 €** monatlich³.

Ein Angebot der Škoda Leasing³:

Škoda Elroq 85 (Elektro) 210 kW (286 PS Maximalleistung)⁴

Leasing-Sonderzahlung	6.000,00 € ¹	Vertragslaufzeit	48 Monate
Jährliche Laufleistung	10.000 km	36 mtl. Leasingraten à	297,00 €
Zzgl. Überführungskosten (einmalig)	990,00 €		

Stromverbrauch in kWh/100 km, kombiniert: 15,2–16,4; CO₂-Emissionen in g/km, kombiniert: 0; CO₂-Klasse: A; elektrische Reichweite in km: 531–573⁵.

¹ Sonderzahlung entspricht einer möglichen staatlichen Förderung i. H. v. 6.000 € (3.000 € Basisprämie + 1.000 € Kinderbonus + 2.000 € einkommensabhängige Zusatzförderung für Haushalte mit zwei Kindern unter 18 Jahren und einem zu versteuernden Haushaltsjahreseinkommen bis 45.000 €). Die Förderung ist vom Leasingnehmer zu beantragen und wird an diesen ausgezahlt. Die Volkswagen Leasing GmbH ist nicht an der Antragstellung beteiligt und übernimmt keine Verantwortung für Bewilligung, Auszahlung oder Fördervoraussetzungen. Anträge sind voraussichtlich ab Mai 2026 und bis zu einem Jahr rückwirkend für Zulassungen ab 11.2026 möglich. Details folgen mit Veröffentlichung der Förderrichtlinie. Die staatliche Förderung endet mit Ausschöpfung der Mittel, aktuell spätestens am 31.12.2029. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Weitere Informationen unter [bundesumweltministerium.de](https://www.bundesumweltministerium.de)

² Škoda Kodiaq iV (Plug-in-Hybrid: Benzin/Strom) 1,5l TSI DSG 110 kW (150 PS): Elektromotor 85 kW (116 PS); Kraftstoffverbrauch in l/100 km, gewichtet kombiniert: 14,1-14,7; Stromverbrauch in kWh/100 km, gewichtet kombiniert: 1,5-1,8; Kraftstoffverbrauch in l/100 km, bei entladener Batterie: 5,7-6,2; CO₂-Emissionen in g/km, gewichtet kombiniert: 35-41; CO₂-Klasse, gewichtet kombiniert: B, CO₂-Klasse, bei entladener Batterie: D-E; elektrische Reichweite in km: 113-122⁵.

³ Ein Leasingangebot der Škoda Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig Am Beispiel eines Škoda Elroq 85 (Elektro), 210 kW (286 PS Maximalleistung)⁴. Fahrzeugpreis (UVP): 48.780 €, Laufzeit 48 Monate und jährliche Laufleistung 10.000 km, 6.000,00 € Sonderzahlung, 48 mtl. Leasingraten a 297,00 €, zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten. **Der Škoda E-XTRA-Bonus** besteht aus dem individuellen Händlernachlass und wurde bereits bei der Leasingratenberechnung berücksichtigt. Gültig nur für Privatkunden bis 30.06.2026, unabhängig von einer Berechtigung zur staatlichen E-Auto-Förderung.

⁴ Die Verfügbarkeit der gemäß UN-GTR.21 ermittelten elektrischen Maximalleistung erfordert eine Temperatur der Hochvoltbatterie zwischen 23 und 50 °C und einen höchstmöglichen Batterieladestand. Die verfügbare Leistung kann begrenzt sein, variiert je nach Fahrsituation und wird von Faktoren wie Umgebungstemperatur, Temperatur-, Lade- und Konditionierungszustand sowie Alter der Hochvoltbatterie beeinflusst.

⁵ Tatsächliche Reichweite abhängig von Faktoren wie persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Witterungsverhältnissen, Nutzung von Heizung und Klimaanlage, Vortemperierung, Anzahl der Mitfahrer.

Abbildung und zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Autohaus Plaschka GmbH

Hamburger Straße 8, 21339 Lüneburg, T 04131223370
Lüneburger Straße 140, 21423 Winsen/Luhe, T 04171 7881180
[plaschka.com](https://www.plaschka.com)



**AUTOHAUS
PLASCHKA**
SEIT 1950